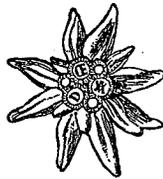


Jahresbericht

**der Sektion Leipzig des Deutschen
und Österreichischen Alpenvereins**

für 1935



Leipzig 1936

Selbstverlag der Sektion Leipzig

Ehrenvorsitzender

Stadtrat a. D. Rechtsanwalt L. F. Ludwig-Wolf. †

Ehrenmitglieder

Präsident Georg Domizlaff.

Kaufmann Alfred Braun.

Medizinalrat Dr. Luis Mayr.

Obermagistratsrat i. R. Alexander Schmidt-Wellenburg.

Stadtphysikus Dr. Franz Hörtnagl.

Führer und Beirat

(Gewählt und berufen in der Hauptversammlung vom 14. 12. 1935.)

1. OBERINGENIEUR Karl Jaksche, Sektionsführer.
 2. RECHTSANWALT Dr. Curt Lüder, stellvertr. Sektionsführer und erster Schriftführer.
 3. LANDGERICHTSDIREKTOR Dr. Friedrich Sachse, zweiter Schriftführer.
 4. KAUFMANN Alwin Pflocks, Kassenwart.
 5. UNIV.-PROF. Dr. Heinrich Siber, Beiratsmitglied.
 6. KUNSTMALER Felix-Schulze, Vorsitzender des Festausschusses.
 7. RECHTSANWALT Dr. Herbert Fichtner, Leiter der Vortragsgemeinschaft.
 8. OBERLEHRER Robert Döring, Leiter der Bücherei.
 9. BAUMEISTER Georg Schade, Vorsitzender des Hüttenausschusses.
 10. INGENIEUR Carl Rothgangel, Hüttenwart.
 11. STUDIENRAT Prof. Dr. Krause, Beiratsmitglied.
 12. KAUFMANN Herbert Gäbler, Beiratsmitglied.
 13. RECHTSANWALT Dr. Karl Fielwell, Beiratsmitglied.
 14. SYNDIKUS Fritz Horn, Beiratsmitglied.
 15. DR. Willmar Schwabe, Beiratsmitglied.
-
-

I.

Jahresbericht 1935.

An erster Stelle wollen wir heute unseres am 14. Juni 1935 verstorbenen Ehrenvorsitzenden, des Stadtrats i. R. Leo Ludwig-Wolf gedenken, der seit 1879 treues Mitglied unserer Sektion war. In den ersten Jahren seiner Mitgliedschaft hat er sich in unseren Kreisen durch verschiedene Vorträge bekannt gemacht und sich als deren 1. Vorsitzender in den Jahren 1886 bis 1888 und von 1898 — 1904 um die Weiterentwicklung der Sektion große Verdienste erworben. Im Jahre 1888 war er außerdem Vorsitzender des Hüttenausschusses. Wir wollen uns dankbar daran erinnern, daß unter seiner Leitung unsere Vajolet-Hütte entstand, die am 20. August 1898 eingeweiht wurde, und daß am folgenden Tage der Erweiterungsbau der Grasleithöhle dem Touristenverkehr übergeben werden konnte.

Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit und des treuen Andenkens an ihren Ehrenvorsitzenden legte unser Sektionsleiter in Anwesenheit mehrerer Beiratsmitglieder einen Kranz an seinem Sarge nieder.

Der Wunsch nach Aufhebung der Grenzsperrung ist auch im Jahre 1935 leider noch nicht in Erfüllung gegangen. Nur eine ganz geringfügige Anzahl von Einreisegenehmigungen konnten durch Vermittlung der Sektion erreicht werden. Unser zweiter Hüttenwart, Herr Mann, konnte sich auf Grund einer solchen im April über die allgemeinen Verhältnisse im Stubaital orientieren. Es war ihm aber infolge der damaligen Schneeverhältnisse nicht möglich, unsere Hütte selbst zu besuchen und sich über deren Zustand zu unterrichten. Im Laufe des Berichtsjahres konnten nur noch wenige Sektionsmitglieder, darunter auch Prof. Dr. Siber auf unserer Hütte weilen. Bei dieser Sachlage sind wir besonders dankbar, daß unsere Ehrenmitglieder, Medizinalrat Dr. Mayr, Dr. Hörtnagl, Obermagistratsrat Schmidt-Wellenburg, die in Innsbruck ansässig sind, von Zeit zu Zeit unsere Hütten besuchen und uns über deren Beschaffenheit fortlaufend Mitteilung machen konnten. Wir sprechen ihnen hiermit für ihre liebenswürdigen Bemühungen im Interesse unserer Sektion auch an dieser Stelle unseren verbindlichsten Dank aus.

Es versteht sich von selbst, daß der Besuch unseres schönen Bergheims durch Reichsdeutsche Touristen infolge der Grenzsperrung nur ganz geringfügig sein konnte.

Die weiteren Einzelheiten über unsere Sulzenau-Hütte werden sich aus dem Hüttenbericht ergeben.

Die 61. Hauptversammlung des Gesamtvereins fand am 31. August und 1. September 1935 in Bregenz statt. Ihr wohnte unser Sektionsleiter Jaksche als Stimmführer bei. Von 418 Sektionen des Gesamtvereins waren 319 vertreten, also die stärkste Beteiligung an einer Hauptversammlung seit Bestehen des Vereins. Die Hauptversammlung war infolge der Zeitverhältnisse eine erklärte Arbeitsversammlung und ihre Tagesordnung erschöpfte sich deshalb im wesentlichen in Erledigung der Regularien. Die sonst herkömmlichen Festlichkeiten fielen also diesmal in Bregenz aus. Immerhin kann aber festgestellt werden, daß alle Teilnehmer der Tagung über das brüderliche Zusammenkommen in der schönen Stadt am Bodensee sehr erfreut waren und nach einigen Stunden zwanglosen, geselligen Zusammenseins in der Hoffnung scheiden konnten, daß unser Gesamtverein auch der Wiederfindung des Deutschtums in der Zukunft dienen wird.

Unser Sektionsleben spielte sich im üblichen Rahmen ab, obwohl sich die Folgen des Einreiseverbots nach Österreich und die allgemeine ungünstige Wirtschaftslage für die Sektion immer mehr fühlbar machen. Sie zeigen sich in einem weiteren bedauerlichen Rückgang unserer Mitglieder und der leider recht geringen Anzahl von Aufnahmegesuchen. Wirtschaftliche Gründe aller Art, auch Wegzug von Leipzig, haben eine große Anzahl Mitglieder genötigt, ihren Austritt aus dem Verein zu erklären, darunter auch alte und treue Mitglieder, die wir in unseren Reihen schmerzlich vermissen werden. Dazu kommt, daß der Austritt von Mitgliedern noch nicht nachgelassen hat. Es liegen für Ende ds. Js. noch eine erhebliche Anzahl Austrittserklärungen vor und hierzu kommen noch diejenigen Mitglieder, über deren Ausschluß Beschluß gefaßt werden muß, weil sie trotz unseres großen Entgegenkommens ihre Beiträge noch nicht bezahlt haben, obwohl sie unter Hinweis auf die Folgen ihres Zahlungsverzugs mehrfach gemahnt worden waren.

Unter diesen Umständen können wir an unsere Mitglieder nur die dringende Bitte richten, uns treu zu bleiben, in ihren Bekanntenkreisen für unsere Sektion zu werben und uns neue Mitglieder zuzuführen, damit unsere Sektion, die wir mit Stolz als die zweitälteste Deutsche Sektion im Gesamtverein

nennen dürfen, die schweren wirtschaftlichen Zeiten überstehen kann.

Auch durch den Tod haben wir eine Reihe liebe Mitglieder verloren.

Im Rahmen unseres Vortragsprogramms konnten wir die Erinnerungen an unsere schöne Bergwelt des In- und Auslandes durch eine Reihe hochinteressanter Lichtbilder-Vorträge wachhalten. Die Leitung unserer Vortragsgemeinschaft, der jetzt über 40 Sektionen angehören, liegt in der Hand unseres Beiratsmitglieds Dr. Fichtner, dem es möglich war, Redner zu gewinnen, die uns durch Wort und Bild genußreiche Abende bieten konnten. Wir erwarten, daß ihm dies auch in Zukunft gelingen wird und verbinden damit den aufrichtigsten Dank in der Hoffnung, daß seine erfolgreichen Bemühungen ihm durch die Saumseligkeit einiger, besonders kleinerer Sektionen, in Zukunft nicht übermäßig erschwert werden.

Wir veranstalteten im Laufe des Berichtsjahres folgende Vorträge. Es sprachen:

- am 10. Januar 1935: Ernst Kreuzträger aus München über
Ernstes und Heiteres aus dem Leben der Bergbauern.
- am 11. März 1935: Dr. Röpke aus Rostock über
Das Stubaital und seine gletscherreiche Bergwelt,
- am 1. April 1935: Obering. Erwin Schneider aus München über
Die Nanga Parbat-Expedition 1934.
- am 13. Mai 1935: Dr. Rudolf Fehrmann aus Dresden über
Abenteuerliche Bergfahrten in der Sächsischen Schweiz
und den Dolomiten,
- am 30. September 1935: Oskar Kühlken aus Nürnberg über
Gran Paradiso,
- am 11. November 1935: Walter Flaig aus Klosters über
Aus den Schiparadiesen der Schweiz,
- am 10. Dezember 1935: Kurt Herdemerten aus Düsseldorf über
Mit Prof. Dr. A. Wegener im Grönlandeis.

Alle Lichtbilder-Vorträge waren gut besucht und fanden viel Beifall.

Die Jahresrechnung und die Entlastung des Kassenwarts erfolgte in der Hauptversammlung vom 13. Juni 1936.

Seit dem 1. Oktober 1935 befindet sich die Geschäftsstelle in der Kanzlei unseres Mitglieds, RA. Dr. Lüder, Leipzig C 1, Thomaskirchhof 17. I.

Unserem Vorstandsmitglied Döring schulden wir großen Dank dafür, daß es ihm gelungen ist, mit tatkräftiger Unterstützung von Mitgliedern unserer Jungmannschaft einen muster-

gültigen Büchereikatalog herzustellen und bereits zum Versand an unsere Mitglieder zu bringen. Die meisten von ihnen werden erst durch Einsicht dieses mit großer Mühe und Sorgfalt hergestellten Werkes ersehen haben, wie reichhaltig unsere Bücherei ist und wieviel wertvolle Bücher zur Benutzung unserer Mitglieder stehen. Mit Stolz können wir sagen, daß sie mit ihren annähernd 4000 Nummern nach sachverständigem Urteil eine der reichhaltigsten und besten Sektionsbüchereien ist und es bleibt nur noch der Wunsch offen, daß die Raumfrage bald in befriedigender Weise gelöst wird und damit eine bessere Aufstellung der Bücherschätze möglich wird. Unseren Dank können wir dem verdienstvollen Leiter unserer Bücherei aber am besten dadurch abstaten, daß wir diese recht häufig benutzen, worum wir hiermit unsere Mitglieder gebeten haben wollen, damit die große geleistete Arbeit und die für Herstellung des Katalogs aufgewendeten erheblichen Kosten nicht umsonst gewesen sind, sondern reiche Früchte tragen.

Vielfachen Anregungen und Wünschen entsprechend veranstalteten wir, trotz der ungünstigen Wirtschaftslage, am 2. Februar 1935 unser traditionelles Trachtenfest und am 2. November 1935 unseren Herbstball, beide in einem durch die Zeitverhältnisse gebotenen einfachen Rahmen, um unseren Mitgliedern und deren Gästen, besonders aber der tanzlustigen Jugend, einige frohe Stunden bei Gesang und Tanz zu bieten.

Die hochtouristische Vereinigung, die Wintersportvereinigung, die am 1. Dezember in einer kleinen Festlichkeit ihr 30jähriges Bestehen gefeiert hat, die Jungmannschaft, die Wandergruppe und die Plattlgruppe arbeiteten nach ihren bewährten Grundsätzen weiter. Wir wünschen diesen Abteilungen eine glückliche Weiterentwicklung und bitten sie zu unterstützen. Wegen aller Einzelheiten verweisen wir auf die besonderen Berichte.

Den Bemühungen der Kneipwarschaft gelang es durch Veranstaltung von Sprechabenden und durch einen gemeinschaftlichen Autoausflug den Besuch unseres Alpenstübli wesentlich zu beleben. Er ist aber leider noch nicht so, wie es unser schönes Heim an den zwanglosen Sonnabenden verdient. Wir richten deshalb erneut an alle Mitglieder die dringende Bitte, um weiteren regen Besuch unserer Sonnabendkneipe, bei denen besonders auch die Angehörigen unserer Jungmannschaft Gelegenheit finden, sich persönlich näher zu treten und Pläne für gemeinsame Bergfahrten und Wanderungen zu machen.

Infolge andauernden Rückgangs der Zahl unserer Mitglieder hat die Sektion heute noch einen Bestand von

1218

Mitgliedern.

Dieser Rückgang darf uns aber nicht entmutigen, denn der alte gute Ruf unserer Sektion berechtigt uns zu der Hoffnung, daß sie bei Eintritt besserer Zeiten, besonders auch bei Aufhebung der Grenzsperrre, wieder einen erheblichen Zugang an Mitgliedern erhalten und es ihr gelingen wird, weiterhin ihre angesehene Stellung im Rahmen des Gesamtvereins zu behaupten. Wir vertrauen hierbei aber auch auf die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder und möchten in diesem Zusammenhang noch darauf hinweisen, daß regelmäßige Berichte über unsere Lichtbildervorträge in den Leipziger Zeitungen erscheinen, um deren Leser mit dem Zweck und Zielen unserer Sektion bekanntzumachen. Durch diese regelmäßigen Hinweise in der Tagespresse hoffen wir neue Mitglieder werben zu können.

Am Schluß wollen wir unserer Jubilare gedenken. An erster Stelle ist Herr Prof. Dr. Skutsch zu nennen, der 50 Jahre dem Gesamtverein angehört und seit dem Jahre 1904 bereits unser Mitglied ist. 25 Jahre sind treue Mitglieder unserer Sektion die Herren:

Kaufmann Otto Büttner
Kunstmaler Hans Domizlaff
Dr. med. Reinhard Eltzner
Bankvorstand i. R. Ottomar Ermisch
Landgerichtsrat Dr. Arthur Friedrich
Kaufmann Richard Habedank
Prof. Carl Herrmann
Universitätsquästor Curt Jahn
Prokurist Hermann Kaiser
Amtsrat Karl Kramer
Kaufmann Johannes Krause
Kaufmann Richard Landmann
Kaufmann Arthur Lessig
Lehrer Paul Loebel
Justizrat Dr. Walther Müller
Dr. med. Rudolf Runge
Kaufmann Paul Schmutzler
Kaufmann Willy Schnabel
Ingenieur Lorenz Schott
Baumeister Walter Seyfarth
Landgerichtsdirektor Kurt Timmermann

Kaufmann Georg Vieweger
Amtsgerichtsrat Curt Zimmermann
Ingenieur Hans Zinkeisen.

Ihnen allen gilt unser besonderer Dank für die treue Anhänglichkeit an unsere Sektion und den Gesamtverein. Wir wollen ihnen nacheifern. Dann können wir der Entwicklung unserer Sektion voll Vertrauen entgegensehen und hoffen, daß sie sich in Zukunft des Ansehens erfreuen wird, auf das sie als zweitälteste Deutsche Sektion im Gesamtverein auf Grund ihrer Leistungen für die alpine Sache berechtigten Anspruch erheben kann.

Leipzig, im Mai 1936.

Mit Deutschem Gruß
und Bergheil!

Jaksche.

Dr. Zinkeisen.

Vermögen.

Vermögensübersicht

am 31. Dezember 1935

Verbindlichkeiten.

	RM.	§
Kassenbestand	31	03
Postscheckguthaben	8	66
Bankguthaben	501	56
Festkasse	594	76
Turbinenanlage	3 000	—
Inventar		
Schreibmaschine, Lichtbildapparat usw.	500	—
Bücherei RM. 3 000,—		
Zugang einschl. Katalog „ 2 395,54		
	RM. 5 395,54	
Abschreibung „ 2 395,54	3 000	—
Wertekonto		
Ablösungsanleihe, angenommen	2	—
Reichsschuldbuchforderung, angenommen	19 250	—
Grundstückskonto	842	65
Hüttenkonto		
Alte Hütten	7	—
Sulzenauhütte	5 000	—
	RM.	32 737 66

	RM.	§
Paul-May-Stiftung	500	—
Hüttenbetriebskonto	3 190	92
Hauptausschuß	502	—
Kapitalkonto		
Saldo	28 544	74
	RM.	32 737 66

I. I.

Einnahmen.

Jahresabrechnung

	RM.	§
Mitgliederbeiträge	12167	20
Zeitschriften	659	08
Zinsen	2385	16
Kommissionskonto	11	—
Hüttenbetrieb		
Einnahmen: Übernachten RM. 350,35		
Kartenverkauf „ 91,68		
	RM. 442,03	
Ausgaben: „ 349,11	92	92
Saldo 1934		
Kassekonto RM. 305,13		
Postscheckkonto „ 16,36		
Bankkonto „ 1686,87	2008	36
	RM. 17323	72

für 1935

Ausgaben.

	RM.	§
Unkosten		
Porto, Schreibhilfe, Drucksachen usw.	4942	94
Vorträge, Mieten	2323	04
Beihilfen		
für Bergwacht, Naturschutzpark, Gruppen der Sektion	1700	43
Bücherei einschl. Katalog	2395	54
Hauptausschuß	4977	70
Wegebau	348	06
Festkasse	94	76
Saldo 1935		
Kassekonto RM. 31,03		
Postscheckkonto „ 8,66		
Bankkonto „ 501,56	541	25
	RM. 17323	72

II.

Bericht über die Sulzenau-Hütte für das Jahr 1935.

I. Hütte

Am 4. Januar revidierte David Schöpf, dem im Berichtsjahr die Aufsicht und Wirtschaftsführung wieder anvertraut war, erstmalig die Hütte. Die darnach aufgetretenen riesigen Schneemassen, wie sie das Stubai seit Jahren nicht kannte, verhinderten ihn im Februar und März seinen übernommenen Pflichten nachzukommen, zumal die gewaltigen, mit starkem Wind und Sturm verbundenen Schneefälle von plötzlichen Föhnneinbrüchen durchsetzt waren, was neben dem zwischen den Frostzeiten gefallenen Neuschnee zur Erhöhung der Lawinengefahr außerordentlich beitrug und wovon auch die hiesigen Zeitungen reichlich berichteten. Da es nicht in der Absicht der Sektion liegt, einer Hüttenrevision wegen ein Menschenleben zu riskieren und unter diesen Verhältnissen die Forderung eines solch mutwilligen Versuches schwere Folgen nach sich ziehen konnten, untersagte ich Schöpf jedes weitere Bemühen, nachdem die drohenden Gefahren seine mehrfachen von Pflichterfüllung getragenen Unternehmungen ihn stets zur Umkehr gezwungen hatten. Der stellvertretende Hüttenwart Mann, der im März im Stubai weilte und aus dem gleichen Grunde von einem Hüttenbesuch absehen mußte, hat die Richtigkeit der Anordnung bestätigt. Die Witterungsverhältnisse bestimmten es daher, daß Schöpf erst am Ostermontag, 22. April, zur Hütte kommen konnte, wo er, soweit ersichtlich, noch alles in Ordnung vorfand. Zum ersten und einzigen Male ist sie dann am 12. Mai von drei Wintertouristen betreten worden. Sechzehn Tage später erfolgte ihre Öffnung für die Sommersaison. Zu seiner Unterstützung und der Wirtschaftsführung zog der Hüttenaufseher seine Schwestern Martha und Julia wieder hinzu, deren Sinn für Ordnung und Sauberkeit in der Hütte, Aufmerksamkeit unseren Gästen gegenüber und Zuverlässigkeit in den ge-

gebenen Anordnungen auch heuer wieder anzuerkennen ist. Während die Hütte den schweren Winter außerordentlich zu Bruch gegangenen Fensterscheiben und geringen Dachschäden, die Schöpf behob, gut überstanden hatte, wurde die frei über dem Bach liegende Trinkwasserleitung durch den Schneedruck stark durchgebogen, so daß man das Rohr einige Meter unter der Sandkiste abgerissen vorfand. Auch die über dem Bach freiliegende Druckleitung für das Kraftwerk, deren Durchbiegung bereits im Berichtsjahr 1932 erwähnt wurde, war im Laufe der Zeit und aus gleichem Grunde weiter in Mitleidenschaft gezogen worden und dürfte jetzt mehr als 10 Grad von der Horizontalen abweichen. Durch das somit dort anstehende Wasser ist die Zersprengung des Rohres im Frühjahr nicht ausgeschlossen. Um das Übel für die Zukunft zu beheben, ist geplant, das Druckrohr über dem Bach zu entfernen und das Wasser mittels einer im Herbst wegzunehmenden hölzernen Freileitung erst diesseits des Baches den Eisenrohren zuzuführen. Die Schäden an der Trinkwasserleitung beseitigte Schöpf nach der Schneeschmelze. Am 2. Juni trugen sich die ersten Besucher ins Hüttenbuch ein, die gleichzeitig unsere ersten Nachtgäste waren. Wie alljährlich ließ sich es auch diesmal unser rühriges Ehrenmitglied Schmidt-Wellenburg angelegen sein, kurz nach Beginn der Sommersaison die Hütte zu revidieren (5. bis 12. Juni) und ausführlichst zu berichten. Dank seiner Propaganda in Innsbrucker Blättern und verschiedenen Reisebüros herrschte zu Pfingsten bei herrlichem Wetter droben Hochbetrieb: vom 8. bis 9. Juni übernachteten 24 Personen, denen sich morgens 4 Uhr noch 3 Personen anschlossen. Nach diesem Pfingsttrubel blieben die Geschwister Schöpf einsam mit der Hütte bis zum 22. Juni, von wo an sich erst der Reiseverkehr mit gleichmäßigerem Besuch bemerkbar machte. Wenngleich die Grenzsperrung noch schwer auf einem wünschenswerten Reiseverkehr nach Tirol lastet, war mit Anfang des Jahres doch eine geringe Erleichterung in der Einreiseerlaubnis eingetreten, die dem Ausschuß Anlaß gibt, unserem Mitglied Eduard Fritzsche nochmals dafür zu danken, daß er sich bereit erklärte, persönlich sich vom Zustand der Hütte und Wege sowie der Wirtschaftsführung zu überzeugen, damit ich nicht nur auf schriftliche Berichte angewiesen sei, zumal es mir auch dieses Jahr nicht möglich geworden wäre, selbst nach dem Rechten zu sehen. Die Revision erfolgte von 25. Juni bis 1. Juli; sie bestätigte und ergänzte, was Schmidt-Wellenburg berichtete. Letzterer hatte es sich nicht nehmen lassen, auch hierbei persönlich anwesend zu sein, um unter anderem auch die noch schwebende Frage der

günstigsten Lage des Kellerbaus gemeinsam nach Möglichkeit zu klären. Zufolge einer am 2. Juli zwischen Schmidt-Welkenburg und der Innsbrucker Baufirma Gsteu & Co an Ort und Stelle gehaltenen Besprechung glaubten diese die beste Lösung darin gefunden zu haben, den Anbau aus architektonischen Gründen längs der ganzen Nordseite der Terrasse, die reichlich 2 m gegen die Nordfront des Hauses zurückliegt, anzugliedern und ihn der großen Länge von 6 m wegen in Keller und Brause- mit Vorraum aufzuteilen, eine Idee, die etwas Bestechendes hat. Die Gesamtkosten veranschlagte die Baufirma auf Sch. 2870.—. Bevor das Projekt zur Durchsprache kam, wurde von der Devisenstelle Stuttgart, die für alle Geldtransferierungen von Deutschland nach Österreich des Alpenvereins und seiner Sektionen als ausschließlich zuständig erklärt worden war, unser diesbezügliches Gesuch abschlägig beschieden, so daß nunmehr die Lösung der Kellerfrage, wie auch die geplante Verkleidung der Baubude mit Eternitschiefer besseren Zeiten vorbehalten bleiben muß. Am 13. Juli entbot der Vorsitzende des Vereins, Prof. Dr. v. Klebelsberg, der Sektion beste Grüße von der von ihm als „prächtig“ bezeichneten Hütte. Am 28. Juli erfolgte durch unser auswärtiges Ausschußmitglied Dr. Mayr eine weitere Revision und dürfte kein Anlaß zu weiteren Beanstandungen vorgelegen haben, da seinerseits kein Bericht einging. Für die diesjährig letzte, vom 31. August bis 2. September durch Professor Dr. Sibera vorgenommene Hüttenkontrolle ist der Ausschuß ihm zu Dank verbunden; seine übergebenen „Monita“ werden beim nächstjährigen Hüttenbezug nach Möglichkeit beachtet werden. Der 4. und 5. September sah im stellvertretenden Sektionsführer Dr. Fichtner das dritte und letzte Mal ein hiesiges Mitglied auf der Hütte. Am 30. September schrieb sich der letzte Besucher ins Hüttenbuch ein, und am gleichen Tage nahm der letzte Nachtgast Abschied. In den ersten Dezembertagen vergewisserte sich Schöpf nochmals davon, daß droben alles in Ordnung war und fand, daß sie nach Hütten-schluß niemand betreten hatte.

Hatte die Besucherzahl im vorigen Berichtsjahr den Tiefstand von 1933 immerhin um 53 Personen überschritten, so ist die diesmalige weitere Erhöhung um 203 Personen eine recht erfreuliche. Diese 706 Besucher zerteilen sich in 509 männliche und 197 weibliche Personen, so daß die Verhältniszahl den Vorjahren gleich geblieben ist. Während von diesen nur 8 Reichsdeutschen, darunter 5 Leipziguern, die Hütte als Ziel gelten konnte, stellten Holland mit 82 und England mit 104 Personen zusammen allein den vierten Teil aller Besucher.

Infolge der Weginstandsetzungsarbeiten, auf die am Schluß näher eingegangen wird, mußte sie wegen der Verpflegung und Nächtigung der Arbeiter bis zum 23. Oktober offen gehalten werden, so daß die Sommerbewirtschaftung 141 Tage dauerte, woraus sich ein durchschnittlicher Tagesverkehr von 5 Personen ergibt.

Weniger günstig entwickelte sich die eigentliche Zweckbestimmung der Hütte, da sie nach wie vor überwiegend als Durchgangsstation oder als bloßer Ausflugspunkt von im Tal weilenden Sommerfrischlern benutzt wird. Wenn dennoch selbst im Jahre des Tiefstandes (1933) und im vorigen Jahre ein etwas günstigeres Verhältnis zwischen Besuchern und Nachtgästen bestand, während diesmal nur zwei Fünftel der Besucher gleichzeitig unsere Nachtgäste waren, so liegt doch dadurch, daß sich die Zahl von 238 des Vorjahrs auf 282 erhöhte, wodurch sich für jede Lagerstätte die durchschnittliche Belegziffer von 8 ergibt, ein Plus im Endeffekt. Dieses Plus drückt sich in den Einnahmen aus, die sich zusammensetzen

aus Übernachtungsgebühren mit	
im Winter	Sch. 4.—
in der Sommersaison	Sch. 711.—
	<u>Sch. 715.—</u>

und durch Verkauf an Postkarten mit Sch. 187.10
zusammen Sch. 902.10

gegen das Vorjahr eine Mehreinnahme von Sch. 176.25 und gegen den Tiefstand von 1933 ein Plus von Sch. 268.20.

Leider hat dieser Betrag nicht gereicht, auch nur die dringenden Ausgaben zu decken, geschweige, daß an die oberhalb der Hütte gelegene Steige gedacht werden konnte. Der Hüttenbetrieb erforderte, soweit die Rechnungen durch mich gegangen sind, etwa 650 Sch., die Instandsetzung des Hüttenweges etwa 710 Sch., so daß das Hütten- und Wegekonto mit einem Fehlbetrag von etwa 458 Sch. schließt. Die Ausgaben für den Hüttenbetrieb bestanden in der Anschaffung einer Messerputzmaschine und eines Waschkessels mit Unterfeuerung, der dringend nötig war, da zum Waschen der großen Bettlaken bisher nur eine etwa 40 Liter fassende Zinkwanne zur Verfügung stand, wodurch das Personal auf das Kochen in der Küche angewiesen war, eine Sache, die nicht im Interesse unserer Gäste liegt, da die Dämpfe sich unvermeidlich im ganzen Haus verbreiten. Außerdem mußte die Baubude z. T. neu bezogen, das vom Sturm wiederholt beschädigte Dach ausgebessert, die Trinkwasserleitung repariert sowie neue Klosett-

bürsten angeschafft werden; dazu kamen noch die nötigen Nebenauslagen für Porti usw. Diese etwa 167 Sch. betragenden Ausgaben wären erträglich gewesen, wenn die Kraft- und Lichtleitung auch heuer nicht wieder den Betrag von etwa 483 Sch. an Reparatur gefordert hätte. Durch Eindringen von Wasser war in der über der Eingangstür befindlichen Lampe Kurzschluß entstanden, die die Fassung zerstörte, das Einziehen neuer Leitungsdrähte sowie eine Neuarmatur und Neu-montierung der Lampe nötig machte. Die beiden elektrischen Öfen im Speiseraum waren nicht mehr zum Heizen zu bringen, an einem schlugen beim Einschalten die Funken nach oben durch und mußten daher neu gewickelt werden. Am Generator machte sich, außer der Anschaffung neuer Kohlenbürsten, das Nachschleifen der Kohlen erforderlich. Der Kollektor, der in seinem mittleren Teile stark unrund war, mußte nachgedreht und die Bürstenhalter nach den Rändern desselben zu versetzt werden. Das kuppelungsseitige Generatorlager hatte Luft, weshalb, um allen Eventualitäten vorzubeugen, die Anschaffung eines neuen Lagers ratsam schien. Schließlich war der Austausch der defekten Dichtung im Turbinenkasten ratsam, um das Austreten von Wasser aus der Turbine zu verhindern.

Was abschließend noch den Hüttenbetrieb betrifft, so ist die neue „Allgemeine Hüttenordnung“, die am 1. Juli in Kraft trat, anordnungsgemäß in doppelten Exemplaren in der Hütte angebracht und der Hüttenaufseher zu ihrer Einhaltung in allen Punkten angehalten worden, wie ihm auch die Beantwortung der vom Institut für kosmische Physik in Innsbruck herausgegebenen Fragebogen über Gewitterbeobachtungen zur Erforschung wichtiger meteorologischer Vorgänge, die auch für den Bergsteiger von größter Bedeutung sind, zur Pflicht gemacht wurde.

2. Wege

Nachdem bereits 1932 darauf aufmerksam gemacht wurde, daß an eine Ausbesserung der Steige oberhalb der Hütte gedacht werden müsse, deren Inangriffnahme bisher unterblieb, weil die geringen Überschüsse der Hütte es nicht ermöglichten, wird die Instandsetzung nunmehr zur dringenden Notwendigkeit. Die Neu- bez. Nachmarkierung zur Nürnberger Hütte muß erforderlichen Falles noch über unser Arbeitsgebiet hinaus bis zu den Westhängen der Urfallspitze vorgenommen werden. Weiter mehren sich die Klagen über den Steig zur

sog. Hundsheimer Hütte. Dort, wo er die Moräne verläßt und über den Steinmann hinaus bis zu den Plattengängen, haben die Regenwasser und Schneeschmelze ihn in einen trostlosen Zustand versetzt. Auch der Weg zum Peiljoch bedarf dringend der Ausbesserung, so daß sich selbst die Sektion Dresden veranlaßt sah, uns über die bei ihr eingegangenen Beschwerden zu unterrichten und um Behebung der Wegschäden bat. Durch Abrutschen von Schuttmassen der Seitenmoräne ist der Weg an mehreren Stellen unterbrochen und am letzten Steilhang zum Joch hinauf in gleichem Zustand wie der Anschlußsteig zum Lübecker Weg. Im Interesse unserer Gäste muß nächst-jährig unbedingt etwas Durchgreifendes geschehen und, wenn der Überschuß aus dem Ertrag der Hütte und die eigenen Mittel der Sektion nicht ausreichen, beim Verwaltungsausschuß um Beihilfe nachgesucht werden. Es geht hier nicht nur um die Erhaltung des guten Rufes unserer Hütte, sondern auch um die Erfüllung der Pflichten in dem uns zugewiesenen Arbeitsgebiet.

Ist über die oberen Steige nichts Günstiges zu berichten, so steht der Hüttenweg mit den durch Naturgewalten an ihm angerichteten Schäden wenig nach. Trotz des schneereichen Winters war er bei Hüttenbezug fest und sicher mit Ausnahme einiger Stellen, die durch das unvermeidliche Abfließen von Schneewasser gelitten hatten und aufgeweicht waren. Nach Abtrocknung breitete Schöpf den in beträchtlicher Menge (etwa 80 Schlittenfahren) geführten Schotter im Frühsommer aus und erledigte die ihm aufgetragenen Arbeiten, wie Sicherung der Wasserabzugsgräben durch Holzrahmen, Aufstellung der Gatter und Zäune zur Abhaltung des Viehes usw. Auch die Verbreiterung des Wegstücks an der Stelle, wo der Randbaum abgetreten und die Stützmauer ausgebrochen war, ist von ihm ordnungsgemäß besorgt worden. Gegen Ende September kam an der bekannten, von Natur aus schon immer Sorge bereitenden Stelle unterhalb des Sulzecks, also zwischen der letzten kleinen Kehre am neuen Weg und der Kreuzung des neuen mit dem alten Weg, plötzlich Bewegung in die auf den Platten aufgelagerten Felstrümmer, die, dem Gesetz der Schwere folgend, auch die dortige gesamte Mauer, über die der Weg führt, mit in die Tiefe riß. Die alte Mauer dürfte sicher auf etwas unsicherem Untergrund und ohne genügende Befestigungen aufgeführt worden sein und das ständig dort vom Felsen abrieselnde Wasser hat dazu beigetragen, diesem Teil der Stützmauer den letzten Halt zu nehmen. Auf dieser etwa 12 m langen beschädigten Strecke lag der nackte, glatte Granit offen zu Tage und die Felsplatten mußten für den neu

anzulegenden Weg ausgesprengt und eine neue Stützmauer aufgeführt werden, die aber jetzt durch in den Felsen eingesenkte starke Eisenstifte sicheren Halt bekam. Ein Unglück kommt selten allein. Anfang Oktober gingen im Stubai tagelange schwere Unwetter nieder, die verheerende Wirkungen auslösten und auch unseren Hüttenweg arg in Mitleidenschaft zogen. Zahlreich waren die Stellen, die durch das Wasser direkt oder durch kleinere Abrutschungen und Senkungen gelitten hatten und sich auf den Weg, insbesondere seinen oberen Teil, erstreckten. Wenngleich diese Beschädigungen geringfügiger Natur waren, die sofort und leichter behoben werden konnten, so fallen sie doch wegen ihrer großen Anzahl und der hierdurch vervielfachten Arbeit ins Gewicht. Ähnlich wie drunten unterhalb des Sulzecks war die Situation kurz vor Beginn der dritten Serpentin-Serie am oberen Wegeteil, nur mit dem Unterschied, daß hier keine Mauer bestand, sondern der Weg, wie fast überall an diesem Hange, durch Latschen hindurchführt, die ausgehackt werden mußten. Unglücklicherweise waren unter dem nicht sehr dicken Boden, bestehend aus Geröll, Humuserde und Latschenwurzeln, glatte, steile Gletscherschliffe, von denen sich die aufliegende Schicht infolge der Regengüsse loslöste und welche nach Abrutschen der Schicht bloßgelegt wurden. Auch hier mußte, wie im unteren Teil, durch Aussprengen des Felsens, Einsetzen von Eisenstiften und Aufführung einer neuen Mauer geholfen werden, so daß nunmehr ein etwa 9 m guter Weg über diese Stelle führt. Kurz vor dieser Stelle, also gleich nach der zweiten Serpentin-Reihe oberhalb der Sulzenau-Alpe, befindet sich die lange Geröllreihe, die der Weg überschreitet. Wie vor zwei Jahren wurde heuer durch Abrutschen von Geröll der Weg etwa 1 m hoch überschüttet; der Übergang mußte ausgeräumt und durch neue Stützmauern sowohl unter- wie oberhalb desselben gesichert werden. Die Wegstellen oberhalb der dritten Serpentin-Reihe des oberen und im mittleren Teil des unteren Abschnitts unterliegen bei allen starken Unwettern einer mehr oder minder großen Verheerung, weil hier der Weg über die langen Geröll- und Schuttreißen führt, in denen sich dauernd die Schuttmassen nach abwärts bewegen. Es ist natürlich, daß bei den letzten starken Regengüssen diese Stellen ebenfalls stärker in Mitleidenschaft gezogen wurden und der Weg ausgeräumt werden mußte. Die Wegränder wurden überall in Ordnung gebracht und der Weg durchgehends durch Reinigung und Neuanlage von Auskehren hergerichtet, damit im Frühjahr das Schneewasser seinen Abfluß findet. Die Größe der am Hüttenweg angerichteten Verheerung mag

dadurch ersichtlicher werden, daß 8 Mann zusammen 44 Arbeitstage zu seiner Wiederherstellung leisten mußten und von den 710 Sch. der diesjährigen Gesamtausgaben für Wegebau allein 620 Sch. darauf entfielen.

Die mit der Beschotterung gemachten Erfahrungen lassen sich in allen Teilen nicht aufrecht erhalten, da einige Stellen grundlos erscheinen und eine bloße jährliche Beschotterung einer Sisyfusbearbeitung gleichkommt. Der weiche Boden verschlingt dort nach Regenfällen allen Schotter und wären nur Unmengen imstande zu helfen, eine Arbeit, die viel Zeit und Kosten verursacht. Dem Übel wäre nur beizukommen, wenn man den Morast beseitigt und größere Menge Steine und Platten als Packlager aufführt und dann beschottert. Am schlechtesten ist es droben am Sulzeck, wo der weiche Moorboden sich mittlerweile in Sumpf verwandelt hat. Hier dürfte die Anlage eines breiteren Knüppelweges das Gegebene sein.

Um nun die dauernden Klagen endgültig abzustellen und nicht planlos überall helfen zu wollen, was ja doch nur oberflächlich in einem Jahr geschehen kann und größtenteils wieder zu nichte wird, möchte ich meinem Nachfolger empfehlen, dem Programm einer rationellen Ausbesserung näherzutreten, das sich der Kosten und geringen Hüttenüberschüsse halber, aber auch wegen der dringend nötigen Arbeiten an den Wegen oberhalb der Hütte, auf einige Jahre verteilen lassen müssen. Ich wünsche ihm dazu bessere Zeiten und baldigen Erfolg.

Wenn ich nun der Sektion das mir anvertraute Amt hiermit wieder zur Verfügung stelle, so bedauere ich, es unaufgearbeitet meinem Nachfolger übergeben zu müssen, dessen Ursache nicht meine Schuld ist. Wenn die geringen Überschüsse bez. Fehlbeträge der letzten Jahre im allgemeinen zur größten Zurückhaltung in den Ausgaben zwangen und die aufschiebbaren Arbeiten besseren Zeiten vorbehalten bleiben mußten, so bestärkte mich darin die mir im Juli zugegangene Mitteilung vom Nichtfunktionieren der Turbine, die, nach dem Vorjahre zu urteilen, eine größere Ausgabe wieder vermuten ließ. Die diesjährigen Beanstandungen konnten daher nur insoweit behoben werden, als sie mir nicht zu spät bekannt wurden und als unerheblich bis zum Frühjahr aufgeschoben werden konnten, um den diesjährigen Fehlbetrag nicht weiter zu erhöhen. Außerdem leitete mich der Gedanke, das in Innsbruck liegende geringe Guthaben von etwa 500 Sch. unter allen Umständen als eisernen Bestand unangetastet zu belassen, um für alle Eventualitäten eine Reserve zu haben, da die

Devisensperre eine Geldtransferierung für diese Zwecke unmöglich erscheinen ließ. Die Richtigkeit meiner Vorsorge dürften die Unwetter der Oktobertage bestätigt haben.

Allen denen aber, die in diesen acht Jahren einem bergfernen Hüttenwart in selbstloser Weise mit Rat und Tat und in treuer Pflichterfüllung hilfreich zur Seite standen und ihm das manchmal nicht leichte Amt erleichtern halfen, sei hiermit letztmalig herzlicher und aufrichtiger Dank gesagt.

Leipzig, den 31. Dezember 1935.

Georg Schade.

III.

Bericht der Hochtouristischen Vereinigung über den Sommer 1935.

Der vergangene Sommer begann mit den Übungsfahrten in das Elbsandsteingebirge, die in guter Kameradschaft im ganzen Gebiet durchgeführt wurden.

Bei den leichteren Klettereien hatten wir sogar die Freude, ältere Mitglieder unserer Sektion mit großem Eifer an der Felskletterei teilnehmen zu sehen, die schließlich hochbefriedigt den Beitritt zur HTV erklärten.

Weniger zahlreich waren diesmal die Hochgebirgsfahrten in den Alpen. Nur einigen Bevorzugten war es vergönnt, außerhalb der Reichsgrenzen erfolgreiche Fahrten zu unternehmen. Darunter befanden sich immerhin Besteigungen, die als vollwertige Hochtouren anzuerkennen sind.

Die Mitgliederzahl hat um ein Geringes zugenommen, was bei den Ausreiseschwierigkeiten immer noch als befriedigend bezeichnet werden kann.

Während des Jahres versuchte unser Schriftführer Ritter sein Amt niederzulegen, doch genügte eine freundschaftliche Ermunterung zur Weiterführung mit dem Hinweis darauf, daß wir ja alle durchhalten sollen.

Dr. Fuelwell verdanken wir auch in diesem Jahre eine wohlgeordnete Kassenführung und mit dem Abschluß des Jahres übernahm Dr. Willmar Schwabe als unser rührigster und erfolgreichster Hochtourist die Leitung unserer HTV zur Freude seiner alten und jungen Kameraden, die ihm gern folgen wollen.

Bergheil!

Jaksche, Ritter, Dr. Fuelwell.

IV.

Bericht der Wintersportvereinigung.

Mit dem Ablauf des Jahres 1935 konnte die WSV auf ihr dreißigjähriges Bestehen zurückblicken. Damit ist unsere Vereinigung eine der ältesten, wenn nicht die älteste unter denjenigen der Alpenvereinssektionen.

Ein Menschenalter Schilaulauf innerhalb der Sektion Leipzig!

Der Beginn der Winterfahrten mit Schiern unter unseren Mitgliedern liegt ja noch weiter zurück.

Einer der ältesten Pioniere in Leipzig dürfte wohl Geheimrat Thieme sein, der sich zuerst mit Schiern in die verschneiten Wälder hinauswagte.

Wiederholte gemeinsame Ausfahrten von Sektionsmitgliedern führten dann zu Ende des Jahres 1905 zu der Gründung der Wintersportvereinigung in der Sektion.

Die Bedenken des damaligen Sektionsvorstandes gegen die Gründung eines „Vereines im Verein“ haben sich glücklicherweise bis zum heutigen Tage als unbegründet erwiesen. Es muß dankbar festgestellt werden, daß die Leitung der Sektion stets großzügig der WSV freie Hand ließ und alle Bestrebungen zur Hebung des Schillaufes auch durch die Gewährung von jährlichen Beihilfen so unterstützte, daß auch gutes Sportgerät bereitgestellt werden konnte und außerdem die Ausbildung von Lehrwarten in alpinen Schilauferkursen, die Beteiligung an alpinen Schikursen, die Beschickung von Wettläufen und die Teilnahme an Wanderfahrten im Mittelgebirge und in den Alpen ermöglicht werden konnte.

Die schöne Betätigung brachte es mit sich, daß die Teilnehmer wie in einem Kameradschaftsbund zusammengeschlossen waren. Die jüngeren Stürmer klagten nie über die weniger geübten älteren Kameraden, wenn sie ein langsameres Tempo

fuhren, im Gegenteil, sie freuten sich, wenn sie einen Übungshang fanden auf dem sie den weniger geübten Kameraden etwas zeigen konnten.

So brachten wir sogar Männer, die längst über das Jünglingsalter hinaus waren, bis über den Kamm des Riesengebirges und schließlich auf einige Schiberge der Alpen. Auf diese Weise konnte der Fahrtenbericht der Sektion auch manche richtige Hochgebirgsfahrt als Wintergebirgsfahrt verzeichnen.

Trotzdem trat die WSV in Bezug auf die Mitgliederwerbung nicht besonders hervor.

Erst die Nachkriegszeit, die ja für den Schilaulauf ein ganz ungeahntes Interesse brachte, verlangte auch eine andere Einstellung und die Einhaltung bestimmter Richtlinien, wenn die WSV ihre Bedeutung für die Sektion nicht verlieren sollte. Wiederholt erscholl der Ruf nach einem eigenen Heim in einem schneereichen Gebiet des Mittelgebirges. Glücklicherweise gab es immer Einsichtige genug, die die Gründe gegen eine derartige Festlegung gelten ließen.

Aber auch die sportliche Seite mußte eine Stärkung erfahren, trotz der Ablehnung des Wettkampfes in der Bergsteigerei. Es kann nicht darüber hinweggesehen werden, daß die Wettkämpfe im Schilaulauf ganz hervorragend auch dessen Entwicklung beeinflussen, so daß es nicht ehrenhaft wäre hier abseits stehen zu bleiben, selbst dann nicht, wenn wir darauf hinweisen wollten, daß die Ausbildung und Übung im Schilaulauf für das Hochgebirge sehr viel wichtiger für uns ist.

So hatten wir uns schließlich doch für die Teilnahme an den Wettläufen entschlossen ohne besondere Hoffnung für unsere WSV. Aber trotz unserer geringen Übungsmöglichkeiten machten sich doch unsere Mitglieder auch unter den Wettläufern bemerkbar, so daß wir heute, nach der Einordnung in den Reichsbund für Leibübungen keinen neuen Weg zu beschreiten brauchen.

Nachdem mehrere unserer Mitglieder die Befähigung zu Lehrwarten erbracht haben, ist auch die Hoffnung auf weitere Erfolge noch berechtigt.

Heute gibt es wohl kaum noch einen Bergsteiger strengerer Richtung, der nicht zugleich Schiläufer wäre. Dieses Verhältnis des Alpenfreundes zum Schillauf macht es notwendig, der Wintersportvereinigung ein noch größeres Interesse zuzuwenden als wie bisher, und es sollte jedes Sektionsmitglied, das zum Schillauf übergeht, sich doch erst einmal in unserer WSV umsehen, bevor es in eine andere Vereinigung von Schiläufern eintritt.

Es muß aber auch darauf hingewiesen werden, daß das erweiterte Tätigkeitsfeld der WSV viel Arbeit und persönliche Opfer an Zeit mit sich gebracht hat, die doch wieder von Einzelnen geleistet wurden.

In dieser Hinsicht sind wir wieder ganz besonders unserem Dr. Rostock für die Kassenführung, die Leitung unserer Geschäftsstelle und die Werbung sehr dankbar und wenn wir am Schluß des dreißigsten Jahres mit Befriedigung auf unser Bestehen zurückblicken, so ist in diesem Erfolg ein großer Teil seiner Arbeit mitenthalten.

Mit lebhaftem Bedauern sehen wir ihn aus seinem Amt scheiden und hoffen, daß wir in unserem Herbert Gäbler einen ebenso eifrigen Nachfolger erhalten, dem die große Last der Arbeit nunmehr aufgebürdet ist.

Im vergangenen Herbst feierten wir das 30jährige Bestehen der WSV durch einen Festabend in unserem Alpenstübl, der sehr gut besucht war und einen überaus fröhlichen Verlauf nahm. Wir konnten hierbei auch eine Anzahl sehr ehrenwerter Gäste begrüßen, unter anderen den Gauführer im Fachamt Bergsteigen, Landgerichtspräsident Dr. Reichel, Regierungsrat Dr. Schumann vom Verkehrsamt der Reichsbahn, den Bezirksführer im Schillauf, Paul Steiger, den Vertreter der Sektion Jung-Leipzig und die Herren von der Presse.

Vom Gauführer im Fachamt Schillauf waren Glückwünsche eingegangen und der Bezirksführer überreichte in dessen Namen der WSV die Bronzefigur eines Schiläufers als Festgabe. Nach einigen schönen Reden kamen die tanzlustigen Paare auch auf ihre Kosten.

Besonderer Dank gebührte aber den Damen, die in ganz vortrefflichen Kostümen heitere Tänze kunstvoll vorführten. Schließlich wollen wir der Herren nicht vergessen, die durch Humor und Gesang den Abend so verkürzten, daß es eine ganze Anzahl Wintersportler gab, die das Stübl trotz der späten, oder richtiger-frühen Stunde nicht räumen wollten.

Unser Zeugwart Albert Reuter hat auch in diesem Jahre wieder einen ganz ansehnlichen Betrag für die Leihgeräte abgeführt, woraus klar hervorgeht, daß diese alte Einrichtung auch heute noch sehr wichtig ist, insbesondere für die Jugend und die Jungmannschaft, die als Nachwuchs der Sektion gerade in unserer Zeit einer besonderen Fürsorge bedarf.

Veranstaltungen im Jahre 1935.

	Teilnehmerzahl
13. 1. 1935: Bezirks-Wettläufe in Schöneck	17
9 Wettlaufteilnehmer. Ergebnis:	
Dr. Fuelwell, 1. in Lang- und Abfahrtslauf Kl. A II	
Frau Sander, 1. in Abfahrtsl., 2. in Slalom Kl. A I	
Frl. Geidel, 2. in Abfahrtsl., 1. in Slalom Kl. A I	
Frl. Geidel, 1. in Kombination, Bezirksbeste.	
20. 1. 1935: Sächs.Gau-Meistersch. in Oberwiesenthal	12
Ergebnis:	
Frl. Geidel, 2. in Slalom Kl. A I	
Dr. Angerer, 5. in Abfahrtslauf, Kl. A I	
27. 1. 1935: Touristentreffen in Carlsfeld	11
10. 2. 1935: a) Oberhof	8
b) Oberwiesenthal	5
17. 2. 1935: a) Oberwiesenthal	2
b) Johanngeorgenstadt (weg.Schlechtw.ausgef.)	
24. 2. 1935: WSV-Wettläufe. (weg. Schlechtwett. ausgefall.)	
10. 3. 1935: a) Johanngeorgenstadt	9
b) Walter-Seyfarth-Läufe in Oberwiesenthal	4
4 Wettläufer. Ergebnis:	
Dr. Angerer, 1. in Abfahrtsl. 1. in Slalom Kl. A I	
Dr. Fuelwell, 1. in Abfahrtsl. 1. in Slalom Kl. A II	
17. 3. 1935: Oberwiesenthal	<u>12</u>
insgesamt Teilnehmer <u>80</u>	

1935 wurden also insgesamt 11 Ausfahrten angesetzt und davon 9 ausgeführt, mit zusammen 80 Teilnehmern. Die durchschnittliche Beteiligung betrug also ca. 9 Teilnehmer.

Größere Fahrten.

Weihnachten: Oberwiesenthal und Allgäu (Unterjoch).

März: Dolomiten, Standquartier Corvara (Dr. Rostock)
7 Teilnehmer.

Jaksche, Reuter, Dr. Rostock.

V. Bericht des Wanderausschusses.

Die Wandergruppe der Sektion wurde vor 30 Jahren aus der Taufe gehoben. In der Hauptversammlung vom 12. Dezember 1905 fand der „Antrag Suck und Gen., zur Belebung des touristischen Interesse unter den Sektionsmitgliedern Sonntags Ausflüge in die weite Umgebung Leipzigs im Umfange von mindestens 30 km zu veranstalten“ einstimmige Annahme. Zur Durchführung dieses Beschlusses wählte die Hauptversammlung einen Ausschuß, bestehend aus den Herren:

Realschuloberlehrer Prof. Franke,
Kaufmann Garte,
Bildhauer Grummich,
Rechnungsrat Heinemann,
Buchhändler John,
Rechnungsrat Suck.

Von diesem ersten Wanderausschuß sind noch 4 Herren am Leben, 3 davon noch Mitglieder der Sektion und 1 (Herr Bildhauer Grummich) noch jetzt ein häufiger Teilnehmer an den Wanderungen. Herr Rechnungsrat Heinemann und Herr Buchhändler John sind verstorben. Am 28. Dezember 1905 trat der Ausschuß zu seiner ersten Sitzung zusammen, wählte als seinen Obmann Herrn Oberlehrer Franke und stellten den „Touren-Plan“ für das Jahr 1906 zusammen.

Seitdem hat der Wanderausschuß für jeden Monat eine Wanderung angesetzt, die Erste für den 14. Januar 1906. Die Wanderungen sind durchgeführt worden bis auf Zwei. Die für den 2. August 1914, den ersten „Mobilmachungstag“ angesetzte erledigte sich dadurch, daß sich niemand dazu

einfand. Die starke vaterländische Bewegung, die damals durch Deutschland ging, ließ keine Bedenken an eine Wanderfahrt aufkommen. Einige Wanderfreunde hatten an diesem Tage auch bereits ihren Gestellungsbefehl in den Händen. Ferner ereignete sich in der ersten Nachkriegszeit, daß im letzten Augenblick der Zug der zum Antritt der Wanderung benutzt werden sollte, vom Fahrplan gestrichen wurde. So mußte auch diese Wanderung ausfallen. Die Bestimmung, daß die Ausflüge sich über mindestens 30 km zu erstrecken hätten, ist im Laufe der Zeit nicht mehr eingehalten worden. Das Durchschnittsmaß der Wanderungen beträgt jetzt etwa 25 km, in den Wintermonaten unter Umständen noch weniger.

Nachdem die Wandergruppe somit ein Menschenalter erlangt, ihre Tätigkeit durchgeführt hat, glaubt sie ihre Daseinsberechtigung bewiesen zu haben. Sie will auch in Zukunft zum Wohl der Sektion und ihrer Mitglieder in den bewährten Bahnen fortschreiten.

Die im Jahre 1935 veranstalteten Wanderungen führten u. a. zum Luther-Denkmal bei Kieritzsch, ins Saaletal zwischen Dürrenberg und Weißenfels und zwischen Naumburg und der Rudelsburg, in die Dübener Heide, in die Wälder südlich von Altenbach, in den Zeitzer Forst, nach dem Rochlitzer Berg und seiner Umgebung, ins untere Unstruttal, in das Naunhofer Waldgebiet und zu dem im Bau befindlichen Elster-Saalekanal. Alle Wanderungen erfreuten sich einer guten Beteiligung und zur allgemeinen Zufriedenheit. Den Höhepunkt des Wanderjahres bildete die außerplanmäßig veranstaltete 2 1/2 tägige Pfingstfahrt, die von Rudolstadt nach Paulinzella und ins Schwarzatal führte. Alle Teilnehmer bezeichneten diese Wanderung, die auch vom Wetter sehr begünstigt war, als besonders gelungen. Außerdem versammelt der Wanderausschuß, wie bisher, seine Getreuen allmonatlich einmal zu einem Abendschoppen im Hofbräu und am 15. Dezember zu einer stimmungsvollen Adventsfeier im Bierhaus Baarmann. Letztere Veranstaltung stellte zugleich eine Feier für das 30jährige Jubiläum der Wandergruppe dar. Sie wurde durch den Besuch des Herrn Sektionsführers ausgezeichnet.

Leider wurden uns im 30. Wanderjahre wieder zwei liebe Wanderfreunde durch den Tod entrissen. Am 21. Februar verstarb Herr Baumeister Alfred Tietsch — wer wird jemals seinen goldenen Humor vergessen — und am 28. Dezember Herr Reichsgerichtsrat i. R. Dr. Benno Sabarth. Beide waren, bis Krankheit bezw. Alter ihnen die weitere Teilnahme an unseren Wanderungen versagte, treue Mitwanderer, mit denen wir manche frohe Stunde in Gottes schöner Natur zusammen verbracht haben. Ihr Andenken wird in unseren Herzen fortleben.

Dr. Sachse, Schicker, Oehler.

VI.

Bericht der Jungmannschaft.

Infolge der Ungunst der Zeit war es unseren Mitgliedern auch in dem vergangenen Jahre nur in beschränktem Maße möglich, Berg- und Schifahrten durchzuführen. Hervorzuheben wäre nur die Westalpenfahrt unseres Mitgliedes Walter Vieweger.

Dafür betätigte sich die Jungmannschaft umso fleißiger in unserem beliebten Klettergebiet im Elbsandsteingebirge.

Leider erfüllte sich unsere Bitte an die Sektionsmitglieder, uns durch Zuweisung von jungen Leuten zu unterstützen, nicht in dem erhofften Maße: Wir zählen nur noch 15 Mitglieder. Wir erwarten dafür jedoch in dem laufenden Jahre einen umso größeren Zuzug, damit wir der Sektion für die weitgehende Unterstützung der Jungmannschaft unseren Dank abstaten können, indem wir ihr einen tüchtigen Nachwuchs heranbilden.

Werner, Pfrogner.

VII.

Bericht der Bücherei.

Im vergangenen Jahre wurden 112 Bücher und 4 Karten neu angeschafft. Dazu treten die neuen Jahrgänge laufender Zeitschriften. Ausgeliehen wurden 805 Bücher und Karten, das bedeutet gegen 1934 (566 Stück) einen geringen Zuwachs. Neue Leser gewannen wir durch die Ausgabe des fertiggestellten Bücherverzeichnisses. Leider ist diese Zahl zu unserem Bedauern sehr klein geblieben. Wir hatten gehofft, die Zahl der Ausleihen würde um das Doppelte steigen. Sektion München z. B. konnte im Jahresbericht von 1934 bei einem Mitgliederbestand von 6762 — 8683 Ausleihen verzeichnen. Im gleichen Verhältnis dazu müßten in unserer Sektion bei ebenso reger Benutzung 1800 Bücher verliehen werden. Worauf mag diese verhältnismäßig geringe Benutzung zurückzuführen sein? Ist es allein die kleine Unbequemlichkeit, die Bücher sich zu einer bestimmten Zeit holen zu müssen? Oder ist es Interesselosigkeit? Das letztere können wir nicht annehmen. Wer Natur und Landschaft und Berge liebt, der wird sich auch an schönen Landschaftsschilderungen erfreuen und mit Freuden nach einem solchen Buche greifen. Mag sein, der Sonnabend liegt manchem als Ausleihezeit unbequem, wie leicht ist es aber im Winter an Vortragsabenden möglich, Bücher zu holen. Wir wollen die Hoffnung nicht aufgeben und erwarten im Jahre 1936 eine stärkere Benutzung der Bücherei. Auf Punkt 3 der Bücherei-Ordnung machen wir im Interesse der Mitglieder aufmerksam.

Meinen Helfern bei der Bearbeitung des neuen Bücherverzeichnisses, den Herren Gäbler, Vieweger und Pfrogner habe ich herzlichst zu danken. Sie stellten sich mir jederzeit zur Verfügung und ohne ihre selbstlose Hilfe hätte ich

die Arbeit nicht so bald zu Ende führen können. Besonderer Dank gebührt Herrn Gäbler, der nach Durcharbeit der Kartothek und nach der systematischen Gruppierung der Bücher die Fertigstellung der Schreibmaschinenarbeit übernahm und darüber hinaus auch bei der Lesung der Korrekturbogen tätig war. In Herrn Mann als Druckleger fanden wir einen Fachmann, der uns nicht nur gute Ratschläge und Anregungen gab, sondern auch mit lebhaftem Interesse die Arbeit verfolgte und manchen Fehler noch abstellen konnte. Sollten trotzdem noch kleine Druckfehler stehen geblieben sein, so bitten wir dies zu entschuldigen.

An Bücherspenden gingen neben den Jahresberichten und Jubiläumsschriften verschiedener Sektionen ein:

Thieme, Clemens, Dichtung und Wahrheit (geschenkt vom Verfasser).

Neuendorf, Die deutschen Leibesübungen (geschenkt von Herrn Härtel).

Richter, Die Erschließung der Ostalpen; 3 Bände (geschenkt von Herrn Sänitätsrat Einert).

Bertolini, Balkanbilder (geschenkt von Frau Baurat Tschamer).

Herzlichen Dank!

Aus Raummangel konnten wir manches Buch, das uns angeboten wurde, das wir aber schon besitzen, nicht annehmen. Wir bitten, uns dies nicht übel zu vermerken.

Das Verzeichnis der Neuanschaffungen unserer Bücherei ist lose dem Jahresbericht beigelegt worden. Es empfiehlt sich, diesen Nachtrag im Bücherverzeichnis hinten einzukleben.

Zum Schlusse danke ich meinen Mitarbeitern in der Bücherausgabe, den Herren Gäbler, Werner, Vieweger und Pfrogner für ihre Arbeit im vergangenen Jahre.

Döring.

VIII.

Auszug aus den Fahrtenberichten.

Bechstein, Willi.

Skifahrten: Davos — Weißfluh, Körbshorn, Piz Kesch, Piz Corvatsch.

Sommerfahrten: Grand Saint Pierre, Grivola, Zermatter Breithorn.

Frenzel, Fräulein Aenne.

Sommerfahrten: Fermedatum, Furchetta, Innerkoflerturm, Fünffingerspitze, Langkofel. (Alle Fahrten führerlos).

Friedrich, Prof. Dr. Fritz.

Sommerfahrten: Partenkirchen — Schachen — Meilerhütte — Dreitorspitze Westgipfel — Schachen — Reintal, Partenkirchen — Alpspitze, Höllentalhütte — Riffelscharte — Eibsee.

Gäbler Herbert.

Skifahrten: St. Christoph a. A. — Galzig, Wirth, Ulmer Hütte — Valluga — Zürs — Rauz, Peischelkopf, Knödelkopf. St. Moritz — Corviglia — Piz Nair — Alp Suvretta, Maloja — Lago di Cavloccio.

Geidel, Marianne.

Skitouren: Corvara — Pralongià, Corvara — Col Alto, Corvara — Grödner Joch — Sellajoch — Pordoijoch — Arabba — Campolungo, Corvara — Incisasattel — Pralongià — Siefsattel — Pralongià — St. Cassian — La Villa, Corvara — Crép de Mont, Corvara — Campolungo — Arabba — Pordoijoch — Canazei — Fedajahaus — Marmolata — Padonpaß — Arabba Campolungo.

Goetz, Paul und Frau Louise.

Sommerfahrten: Kochelsee — Walchensee — Mittenwald — Garmisch-Partenkirchen — Starnberger See — Ammersee. Alpenflug: München-Venedig (Rottach — Achensee — Zillertal — Gr. Löffler — Enneberger Tal — Marmolata — Palagruppe — Belluno — Treviso und zurück).

Greif, Dr. med. Ulrich.

Skifahrten: Cortina — Pocol — Falzaregopaß — Pieve — Arabba — Pordoijoch — Sellajoch — Grödner Joch — Corvara — Pralongià — Valparolepaß — Falzaregopaß.

Grummich, Franz, Großdeuben.

Sommerfahrten: Hindelang — Willersalm — Jubiläumsweg — Prinz Luitpold-Haus — Hochvogel, Himmeleck — Rauheck — Kreuzeck — Kemptner Hütte, Heilbronner Weg — Hohes Licht — Rappenseehütte — Oberstdorf, Immenstadt — Stuiben — Buralpkopf — Gündleskopf — Rindalphorn — Hochgrat — Staufner Haus — Oberstaufer.

Horn, Fritz.

Sommerfahrten: Oetztales Wildspitze, Similaun.

Jaksche, Karl.

Zermatt, Trifhütte — Mettelhorn, Triftgletscher, Zinalrothorn, Gornergrat, Findelen, Pointe de Zinal.

Kotzschmar, Dipl.-Ing. Georg, Pasing.

Sommerfahrten: Oberau — Ettal — Notalpe — Notkarspitze — Notkar — Ettal, Oberau — Ettal — Ettaler Mandl — Starnberger Hütte — Laber — Soilaalpe — Oberammergau — Ettal-Oberau.

Krause, Werner.

Skifahrten: Wolkenstein — Grödner Joch — Sellajoch — Rodella — Wolkenstein — Sellajoch — Pordojoch — Boë — Wolkenstein — Sellajoch — Canazei — Fedaja-Haus — Sellajoch — Wolkenstein — St. Ulrich — Seiser Alp (Dialer Haus) — Monte Pana — Wolkenstein — Bozen — Meran — Goldrain — Zufriithütte — Zufallhütte — Veneziaspitze — Zufallhütte — Casatihütte — Cevedale — Zufallhütte — Madritschjoch — Hintere Schöntaufspitze — Schaubachhütte — Sulden — Casati-Hütte — Cevedale — Sulden — Hintergrathütte — Sulden — Spondinig — Santa Maria — Ofenpaß — Livigno — Forcola di Livigno — Bernina-Hospiz — Bernina-Häuser — Diavolezzahütte — Diavolezza-Abfahrt (Isola pers — Morteratsch-Gletscher) — Morteratsch — Pontresina — St. Moritz — Bevers — Bergün — Keschhütte — Piz Kesch — Frauenstein — Davos — Weißfluhjoch — Parsennabfahrt — Küblis — Landquart.

Krause, Elisabeth.

Sommerfahrten: Rettenschwangtal — Daumen — Nickenalpe, Älpealp — Breitenberg — Hebelesgrund, Rettenschwangtal — Gängele — Nebelhornhaus — Nebelhorn — Laufbacher Eck — Prinz-Luitpold-Haus — Hochvogel — Jubiläumsweg — Schrecksee — Jubiläumsweg — Grieseck — Willersalpe — Ponten — Bschiefser — Iseler — Bad Oberdorf.

Möbius, Frau Martha.

Sommerfahrten: Stern — Pralongiä-Hütte — Corvara, Stern — Val Scura — Sass Songher (Sattel) — Colfuschg, Stern — Colfuschg — Mittagstal — Pisciaduseehütte — Setustal — Grödner Joch — Colfuschg, Stern — Pralongiähütte — Sett Sass (Abstieg: Ostseite) — Valparolaalm — St. Cassian — Stern, Bozen — Ritten — Klobenstein — Föhnweg — Lengmoos — Erdpyramiden, Bozen — Mendelpass — Penegal; Stern — Campolungopaß — Ceredapaf — San Martino di Castrozza — Rollepaß — Pordojoch — Campolungopaß — Stern (Kraftwagen).

Oelfner, Karl.

Skifahrten: Oberstdorf — Sesselalm — Riedberger Horn — Besler.

Opitz, Hans.

Sommerfahrten: Fermedatum, Furchetta, Innerkoferturm, Fünffingerspitze, Langkofel (Alle Fahrten führerlos).

Otto, Luise.

Skifahrten: Oberstdorf — Sesselalm — Riedberger Horn — Besler.

Reichel, Dr. Otto.

Nachtrag 1934. Sommerfahrten: Monte Rosa, Lyskamm, Castor, Pollux, Breithorn, Kleines Matterhorn, Matterhorn, Weißhorn (Nordgrat, an der Schulter wegen Schneesturm abgebrochen).

1935. Skifahrten: Rodella, Cima Rossi, Sasso di Capello, Marmolata. Sommerfahrten: Geißlerspitze, Sass Rigais, Tofana (Südwand), Monte Fop, Westl. Zinne, Große Zinne, Kleine Zinne (Nordwand).

1936. Skifahrten: Alppitze, Castelazzo, Cima di Bocche.

Rostock, Dr. Amandus

Skitouren: Corvara — Pralongiä, Corvara — Col Alto, Corvara — Grödner Joch — Sellajoch — Pordojoch — Arabba — Campolungo, Corvara — Incisasattel — Pralongiä — Siefsattel — Pralongiä — St. Cassian — La Villa, Corvara — Crêp de Mont, Corvara — Campolungo — Arabba — Pordojoch — Canazei — Fedajahaus — Marmolata — Padonpaß — Arabba — Campolungo.

Sachse, Dr. Friedrich.

Sommerfahrten: Lenggries — Hirschtalsattel — Stinkergraben — Wiessee, Lenggries — Tegernseer Hütte — Rofstein — Schwarzententalpe — Tegernsee, Brauneck, Schwarzer Grat bei Isny.

Schowitz, Dr. Heinrich.

Sommerfahrten: Grünten, Immenstadt — Stuiben — Buralpkopf — Riedalphorn — Hochgrat — Oberstaufen, Mittelberg — Fellhorn — Schlappolt — Söllereck — Schönblick — Riezern, Mittelberg — Auenhütte — Ifenalpe — Hoher Ifen — Gottesackerplateau — Mahdtahl — Riezern, Mittelberg — Widderstein — Bergunttal, Mittelberg — Wildental — Scharte zw. mittl. und südl. Schafalpenkopf — Mittelberg.

Schwabe, Dr. Willmar.

Skifahrten: Bodenschneid — Stümpfling, Kampenwand, Geitau — Ruchenköpfe.

Sommerfahrten: Kleiner Waxenstein, Bayrischzell — Rofstein — Buchstein, Hochwanner (Aufstieg: Nordwand) — Söllerepaß — Leutascher Dreitorspitze — Partenkirchener Dreitorspitze — Müllerhütte, Sellajoch — Fünffingerspitze über Daumenscharte — Sellajoch — Grohmannspitze (Enzenspergerweg) — Regensburger Hütte — Großer Fermedatum — Falzaregopaß — Torre Grande dei Cinque Torri — Torre III dei Cinque Torri — Fischleinboden — Sextner Rotwand (Ü.) — Fischleinboden — Einsler (Aufstieg: Nordwand, Langl — Löscherweg) — Zsigmondyhütte — Zwölfer — San Martino di Castrozza — Passo di Bal — San Martino — Cima della Madonna (Aufstieg: Schleierkante) — San Martino — Rosettahütte — Pala di San Martino (Auf- und Abstieg: Verbindungsgrat) — Rosettahütte — Rosetta — Rosettahütte — Cimone della Pala (Darmstädter Weg) — Cima di Vezzana — Cima della Corona — Rosettahütte — Cima di Fradusta — Rosettahütte — Pala di San Martino (Aufstieg: Gran Pilaster, Abstieg: Verbindungsgrat) — Rosettahütte, San Martino — Vereno — Como — Lago Maggiore — Breuil — Rif. Duce degli Abruzzi — Theodulpaß — Gandeggihütte — Zermatt — Bêtempshütte — Monte Rosa (Nordend — Silbersattel — Grenzgipfel — Dufourspitze) — Bêtempshütte — Zermatt — Trifhotel — Zinalrothorn (allein) — Zermatt — Hörnlhütte — Matterhorn (Biwak auf Südseite 4370 m) — Rif. Luigi Amadeo — Col de Lion — Rif. Duce degli Abruzzi — Breuil (allein) — Aosta — Gr. St. Bernhard — Martigny — Visp, Chamonix — Monteners — Leschauxhütte — Biv. fixe dans les Périades — Col des Grandes Jorasses — Pointe Young (Biwak unterm Gipfel) — Périades-Gletscher — Leschauxhütte — Mont Mallet — Aiguille de Rochefort — Col du Géant — Aiguille de Toule — Grand Mont Flambeau — Aiguille du Midi — Ref. de Réquin — Dent de Réquin — Ref. de Réquin — Monteners — Chamonix. (alles führerlos).

Siber, Prof. Dr. Heinrich.

Sommerfahrten: Seereise Mittelfinnland. Neustift — Starkenburger Hütte — Neustift — Sulzenauhütte — Neustift — Neue Regensburger Hütte — Knotennieder — Östl. Falbesoner Knotenspitze — Franz-Senn-Hütte — Neustift — Innsbrucker Hütte — Kalkwand. Seefeld — Harmelesscharte — Reitherspitze — Nördlinger Hütte — Seefeld.

Stuhr-Beetz, Johanna.

Sommerfahrten: Schlappoltskopf, Riedberger Horn, Entschenkopf, Fürschiefel, Heilbronner Weg — Mädelegabel — Wildes Männle, Schneck, Trettachspitze (Aufstieg: N.-O.-Grat, Abstieg: N.-W.-Grat), Höfats (Aufstieg: Nordgrat des Westgipfels — Traverse, Abstieg: S.-O.-Grat des Ostgipfels), Fellhorn — Warmatsgundkopf — Schüsser, Höfats (Traverse, gewöhnl. Weg, führerlos), Gundkopf — Nebelhorn, Rubihorn, Muttlerkopf, Krotten- spitzengrat (Krummer Turm — Krotten Spitze — Öffnerspitze), Großer Krottenkopf, Rauheck — Kreuzeck, Nordwestl. Hammerspitze — Schüsser, Grünten, Trettachspitze (Aufstieg: N.-W.-Grat, Abstieg: N.-O.-Grat, führer- los), Großer Wilder (Aufstieg: Südgrat, Abstieg: Nordgrat).

Wagner, Kurt.

Skifahrten: Karwendel und Schliersee Berge.
Sommerfahrten: Bodensee — Rohrschach — St. Gallen — Appenzell — Wasserauen — Seealpsee — Megglisalp — Säntis — Lisengrat — Schaf- boden — Wildhaus — Buchs — Vaduz — Sücca — Bettlerjoch — Naaf- kopf — Bettlerjoch — Pfälzer Hütte — Liechtensteiner Weg — Tschingel — Scesaplanahütte — Scesaplana — Cavelljoch — unter den Kirchlispitzen — Drusenfluh — Sulzfluh — Partnun — Schollberg — Gafien — Madrisahorn — Schlapin — Klosters — Silvrettahütte — Rote Furka — Schneeglocke — Silvrettahorn — Silvrettagletscher — Silvrettahütte — Klosters. Wande- rungen im Davoser Tal.
Klettereien im Elbsandsteingebirge: Falkenstein (Schusterweg), Meurc- turm, Viererturm

Werner, Alfred; Berlin.

Skifahrten: St. Christoph a. A. — Galzig, Wirth, Ulmer Hütte — Valluga — Zürs — Rauz, Peischelkopf, Knödelkopf. St. Moritz — Corviglia — Piz Nair — Alp Suvretta, Maloja — Lago di Cavloccio.

Jungmannschaft.**Vieweger, Walter.**

Zermatt — Trifflhotel — Mettelhorn, Gornergrat, Zermatt — Trifflhotel — Zinalrothorn (Südgrat), Findelen — Stellisee, Schönbühlhütte — Hohwäng- gletscher — Pointe de Zinal (Südgrat). Zermatt — Fiesch — Hotel Jung- frau — Eggishorn — Fiesch — Blindental — Reckingen — Andermatt — Göschenen — Andérmatt — Oberalpsee — Calmot — Oberalpsee — Disentis — Curaglia — Römerweg — Mompè Medels — St. Gada — Disentis — Zürich.

Mitgliederverzeichnis

nach dem Stande vom Mai 1936.

Ehrenvorsitzender

Ludwig-Wolf, L. F., Stadtrat a. D. † 79

Ehrenmitglieder

Domizlaff, Georg, Präsident i. R.	04	Hörtnagl, Franz, Dr., Stadtphysikus	
Braun, Alfred, Kaufmann	81	Innsbruck	
Mayr, Luis, Dr. med. Medizinalrat Innsbruck	26	Schmidt-Wellenburg, Alexander, Ober- magistratsrat, Innsbruck	
Ackermann, Josi, Frl.	31	Becher, Karl-Heinz, Kaufmann	21
Albrecht, Erich, Baumeister	21	Becher, Liselotte, Haustochter	34
Angelini, Curt, Kaufmann	13	Becher, Otto, Kaufmann	07
Angermeyer, Frau, Fabrikbesitzer	31	Bechstein, Willy, Direktor	32
Angerer, Hermann, Dr. med.	35	Beck, Curt, Kaufmann	20
Arnhold, Martin, Kaufmann	96	Beck, G., Ehefrau	35
Arnold, Arthur, Oberingenieur	12	Beck, Sigrid, Haustochter	32
Bachl, Emil, Dr. jur., Direktor	34	Becker, Ernst Albin, Lehrer	21
Bachmann, Fritz, Dr. phil., Prof.	24	Becker, Herbert, Dr. med.	31
Bachmann, Ilse, Frl., Telefonistin	32	Beckmann, Walter, Dr., Regierungs-Assessor	24
Baedeker, Ernst, Verlagsbuch- händler	05	Beda, Curt, Fabrikbesitzer	13
Baedeker, Hans, Verlagsbuch- händler	07	Beer, Curt, Kaufmann	21
Baensch, Willy, Dr. med., Uni- versitätsprofessor	31	Behnstedt, Hans, Dr. med.	26
Baetz, Willy, Ingenieur und Bau- meister	14	Behnstedt, Hans, Dr. med.	27
Barladjan, Georg, Student	30	Beilicke, Gudrun, cand. med.	33
Barth, Heinz, Student	33	Belger, Elisabeth, Frau	26
Bastänier, Walter, Diplom-Inge- nieur, Reichsbahnoberrat	25	Belger, G., Kaufmann	30
Bauer, Curt, Direktor	13	Belger, H., Student	30
Bauer, Ernst, Brauereibesitzer	13	Bemmann, Margarete, Frau	29
Bauer, Fritz, Kaufmann	21	Bengelsdorff, Ilse, Frau	32
Baumann, Heinz, Dr. rer. pol.	23	Berge, Ewald, Dr. med. vet., Uni- versitätsprofessor	29
Baumann, Walter, Kaufmann	24	Berger, Dorothea, Lehrerin	26
Baus, Georg, Kunstmaler	30	Berger, Walter, Studienrat	21
Baus, Wolfgang, stud. med. dent.	35	Bergner, Clara, Buchhalterin	36
		Berliner, Anna, Dr. phil., Frau	29
		Berliner, Sigfrid, Prof. Dr.	29
		Bernhardt, Anneliese, Frl.	31
		Bernhardt, Carl, Kaufmann	02

Berthold, Charlotte, Postbeamtin	25	Brauer, Johannes, Ingenieur	24
Bertram, Hans, Ingenieur	31	Brauer, Oskar, Bankbeamter	30
Bessau, Willy, Dr., Reichsgerichts- rat	32	Braun, Georg, Kaufmann	22
Bethke, Meta, Jugendleiterin	33	Braun, Wilhelm, Direktor	24
Betzliche, Magdalena, Frau	33	Braune, Rudolf, Kaufmann	12
Betzliche, Paul, Dr. med.	33	Brechling, W., Dr. med.	31
Beyer, Arndt, Verlagsbuchhändler	34	Brecht, August, Rechtsanwalt	06
Beyer, Arno, Dr. jur., Rechts- anwalt	23	Brehm, Arthur, Diplom-Ingenieur	22
Beyer, Carl, Kunsthändler	90	Breuninger, Karl, Oberingenieur	12
Beyer, Gerd, Dr. med.	29	Brockhaus, Erich, Ingenieur	94
Beyer, Max, Buchhandlungs- gehilfe	32	Brockhaus, Fritz, Dr. jur., Ver- lagsbuchhändler	11
Beyer, Walter, Bildhauer	21	Brockhaus, Milly, Frä. l.	30
Biagosch, Curt, Kaufmann	32	Brodmann, Carl, Dr., Zahnarzt	13
Biedermann, Harras, Referendar	31	Broßmann, Willy, Kaufmann	34
Biedermann, Siegfried, Dentist	35	Brose, Hanni, Frä. l.	25
Biesenthal, Richard, Bücherrevi- sor	27	Bruchlos, Hans, Dr., Zahnarzt	25
Binkenstein, Horst, Dr., Zahnarzt	31	Brüggemann, Hanns, Dr. med. vet.	30
Bischoff, Paul, Bankdirektor	24	Brugmann, Oskar, Dr. phil., Stu- dienrat, Professor, Gymnasial- oberlehrer i. R.	76
Biskupski, Franz, Student	31	Büchner, Max, Dr. jur., Land- gerichtsrat i. R.	01
Blumenau, Luise, Studentin	30	Büttner, Curt, Major	
Bock, Arthur, Architekt	21	Büttner, Max, Fabrikant	19
Bode, Heinz, Fabrikbesitzer	13	Büttner, Otto, Kaufmann	10
Bode, Rudolf Heinz, Dr. jur.	35	Burck, Arthur, Dr. jur., Rechtsan- walt und Notar	25
Bodenstein, Max, Dr. phil. Uni- versitätsprofessor	02	Christiani, Curt, technischer Reichsbahn-Oberinspektor	21
Böhm, Paul, Fabrikdirektor	29	Clar, Herbert, Kaufmann	32
Böhme, Curt, Buchhändler	33	Colditz, Elenore, Dr. jur.	32
Böhme, Ernst, Dr. jur., Rechts- anwalt	30	Contius, Ilse, Frä. l.	32
Böhme, Willy, Bankprokurist	22	Cornelius, Henry, Reichsgerichts- rat a. D.	09
Boerner, Georg, Bankdirektor i. R.	04	Cramer, Walter, Vorstandsmit- glied einer A.-G.	26
Boerner, Hermann, Dr. phil.	25	Cröniger, Friedrich, Spediteur	31
Böttger, Georg, in Fa. Heinrich Böttger	99	Curth, Gustav Ernst, königlicher Musikdirektor	11
Bohne, Ernst, Oberlehrer i. R.	09	Dähne, Curt, Oberingenieur	31
Borchert, Br., Bankdirektor	32	Daumann, L., Lehrer	96
Bormann, Dora, Musiklehrerin	31	Daxl, Hans, Wolfgang, Medizinal- praktikant	30
v. Bose, Fritz, Professor der Musik	09	Dechandt, Else, verw., Baumeister	28
Bracke, Arno, Krankenkassen- angestellter	36	Dedo, Alexander, Kaufmann	98
Bräutigam, Max, Kaufmann	12	Diekmeyer, Irene, Frä. l.	32
Brandenburg, Erich, Universitäts- professor	26	Diekmeyer, Karl, Verlagsbuch- händler	32
Brandstetter, Hans, in Fa. Testra, Radiotechniker	28	Diener, Emmy, Ehefrau	36
Brandstetter, Justus, Druckerei- besitzer	32	Diener, Martin, Justizinspektor	36
Brandstetter, Walter, G., Ver- lagsbuchhändler	04	Dietrich, Joachim, Kaufmann	27
Brandt, Carl, Kaufmann	33	Dietrich, Kurt, Dr. ing., Diplom- Ingenieur	20
Brauch, Walter, Dr., Rechtsanwalt	26		

Dietrich, Walter, Dr., Studienrat	27	Ender, Viktor, Dr., Oberregie- rungsrat	08
Dietz, Hermann, Kaufmann	33	Engel, Gustav, Dr. jur., Buch- händler	26
Dietze, Albert, Eisenbahnober- inspektor	20	Engelhardt, Richard, Kaufmann	06
Diez, Ernst, Mechaniker	28	Engelmann, Marta, verw., Ge- schäftsinhaberin	22
Dittelbach, Karl, Oberingenieur	23	Engelmann, Max, Ingenieur	22
Dittenberger, Heinrich, Dr. jur., Rechtsanwalt	13	Engelmann, Paul, Joh., Fabrik- besitzer	01
Dittmar, Alfred, Kaufmann	21	Engert, Gertrud, Frau	31
Dittmar, Gertrud, verw.	25	Eppenstein, Karl, Bankangestell- ter	35
Döhnert, Georg, Kaufmann	03	Erlar, Paul, Kaufmann	12
Döring, Robert, Oberlehrer	30	Ermisch, Bruno, Brauereibesitzer	21
Domizlaff, Hans, Kunstmaler	10	Ermisch, Carl, Albert, Mühlen- besitzer	14
Domizlaff, Helmuth, Antiquar	24	Ermisch, Ottomar, Bankdirektor a. D.	10
Domizlaff, Jürgen, Landwirt	24	Espenhayn, Heino, Kursmakler	27
Domizlaff, Nataly, Frau	26	Espenhayn, Horst, Dr. jur., Rechts- anwalt	27
Drechsler, Karl, Dr. jur., Rechts- anwalt	27	Espicher, Herbert, Sportlehrer	32
Drees, Toni, verw. Oberpost- direktor	34	Ewald, Heinrich, Maler- und Dekorateurmeister	26
Dressler, Walter, Kaufmann	13	Farl, Alfred, Kaufmann	21
Dreyer, Hans, Dr. med.	28	Farl, Herbert, Dr., Chemiker	22
Drösch, Gustav, Dr., Biblio- thekar		Farl, Lore, Ehefrau	31
Dröfler, Heinz, Student		Fehre, Carl, Buchhändler	13
Dühring, Fritz, Studiendirektor, Oberstudienrat	20	Fehre, Gertrud, Frä. l.	34
Dünste, Annemarie, Frau	35	Felix-Schulze, Arthur, Kunst- maler, Studienrat	09
Dünste, Friedrich, Direktor	35	Fest, Hans, Studienassessor	25
Dunke, Anny, verw.	31	Fest, Max, Dozent am Pädagogi- schen Institut	11
Ebersbach, Bruno, Kaufmann	12	Fichtner, Ernst, Stadtamtsbau- rat, Diplom-Ingenieur	22
Eckardt, Moritz, Dr., Diplom- Chemiker i. R.	13	Fichtner, Herbert, Dr. jur., Rechts- anwalt	25
Eckert, Hermann, Direktor		Fiedler, Max, Dr., Studienrat	29
Eckert-Greifendorf, Max, Dr. phil., Hochschulprofessor	00	Fielitz, Otto, Oberingenieur i. R.	08
Eckhardt, Gertrud, verw., Fabri- kantenwitwe	30	Fikentscher, Carl, Buchbinderei- besitzer	27
Eckhardt, Joachim, Kaufmann und Fabrikbesitzer	23	Fischer, Fritz, Lehrer	24
Edner, Karl, Kaufmann	23	Fischer, Hans, Apotheker	28
Eger, Eduard, Landgerichtsrat	14	Fischer, Martha, Wohlfahrtspfle- gerin	28
Ehrig, Wilhelm, Bankprokurist	03	Fischer, Martin, Kaufmann	22
Eichner, Otto, Dr. med., Arzt	29	Flach, Wilhelm, Apotheker	23
Eisold, Herbert, Studienreferen- dar	32	Fleischer, Johanna, Frä. l., Musik- lehrerin	24
Eißner, A., Frä. l., Fachlehrerin	23	Först, Carl, Diplom-Kaufmann	36
Eißner, Walter, Dr. phil., Che- miker	28	Franke, Adolf, Studienrat	24
Eiß, Heinrich, Bergwerksdirektor	24	Franke, Alfred, Prof. Dr., Ober- studienrat	27
Eltzner, Reinhard, Dr. med., Kin- derarzt	10		
am Ende, Lothar, Dr. med. dent., Zahnarzt	29		
am Ende, Paul, Dr. med.	95		

Franke, Annelore, Fräulein	35	Fröhlich, Erhart, Kaufmann	25
Franke, Clemens, Prof. Dr.	11	Frohwein, Ulrich, Verlagsbuchhändler	21
Franke, Edmund, Prof., Oberstudienrat i. R.	94	Fuchs, Johannes, Bankbeamter	26
Frankenstein, J., Dr. med.	04	Fuelwell, Friedr. Karl, Dr. jur., Rechtsanwalt	24
Frankenstein, Karl, Dr. jur., Buchdruckereibesitzer	23	Funke, Arno, Kaufmann	22
Frankenstein-Betke, Karlheinz, Dr. med., prakt. Arzt	24	Fuß, Karl Franz, Kaufmann und Bankvertreter	36
Freiesleben, Brigitte, Fräulein, Jugendleiterin	29		
Freiesleben, Hans, Dr., Senatspräsident	05	Gäbler, Herbert, Kaufmann	22
Frenkel, Erich, Kaufmann	21	Gamig, Albert, Student	31
Frenkel, Gerhard, Chemotechniker		Garte, Hans, Syndikus	02
Frenkel, Hans, kaufmännischer Angestellter	36	Garte, Hansjörg, Dr. phil.	27
Frenkel, Heinrich, Dr. jur., Kaufmann, Assessor	30	Gartmann, Felix, Korvettenkapitän a. D. und Buchhändler	32
Frenzel, Aenne Maria Klara, Fräulein, Bibliotheksangestellte	30	Gartmann, Marie, Ehefrau	32
Freude, Siegfried, Dr., Syndikus	32	Gast, Peter, Regierungsrat	28
Freund, Hans-Georg, Dr., Diplom-Landwirt	33	Geipel, Johannes, Dr. phil., Studienrat	18
Freyberg, Werner, Dr., Fabrikbesitzer	27	Gellert, Johannes, Dr., Universitätsassistent	25
Friedrich, Alfred, Dr. med., prakt. Arzt	29	Genth, Franz Otto, Buchhändler	31
Friedrich, Arthur, Dr. jur., Landgerichtsrat	06	Gentzsch, Arthur, Kürschnermeister	31
Friedrich, Erich, Dr. phil., Fabrikbesitzer	10	Georgi, Albert, Dr., Tierarzt	19
Friedrich, Eva, Fräulein, Haustochter	21	Gerlach, Franz, Baupolizeidirektor	11
Friedrich, Fritz, Dr. phil., Professor, Oberstudiendirektor	33	Gerth, Robert, Dr., Zahnarzt	26
Friedrich, Herbert, Ingenieur	26	Gesler, Georg, Dr. med., Arzt	97
Friedrich, Hermann, Dr. phil., Studienrat	29	Gesner, Louis, Prokurist	09
Friedrich, Walter, Kaufmann	29	Geyer, Erich, Kaufmann	24
Frings, Heinrich, Reichsgerichtsrat	35	Geyer-Goedel, Edith, Studentin	31
Fritsche, Eduard, Fabrikbesitzer	21	Gfaller, Rudi, Operettensänger	22
Fritsche, Hermann, Oberlehreri. R.	99	Gfaller-Wiet, Therese, Operettensängerin	22
Fritsche, Lotte, Fräulein, Haustochter	23	Giese, Fritz, Dr. phil., Chemiker	07
Fritzsch, Helmut, Dr. jur., Rechtsanwalt	23	Giese, Harry, Werkmeister	35
Fritzsch, Magnus, Prof., Dr., Oberstudienrat i. R.	96	Giesecke, Alfred, Dr. phil., Verlagsbuchhändler	99
Fritzsche, Arthur, Kaufmann	11	Giesecke, Walter, Dr., Fabrikbesitzer	96
Fritzsche, G., Student	30	Girhardt, Walter, Privatbeamter	08
Fritzsche, Hermann, Kaufmann	25	Glanzberg, Carl, Fabrikbesitzer	04
Fritzsche, Karl, Kaufmann	08	Glasser, Johanna, Fräulein	30
Frixel, Carl, Buchhändler	22	Göldel, R. W., Student	30
		Goepel, Helmut, Dr. med.	31
		Goepel, Irmgard, Fräulein	26
		Goepel, Robert, Medizinalpraktikant	31
		Görges, Hilda, Fräulein	32
		Goetz, Luise, Frau Baurat	31
		Goetz, Paul, Baurat	96
		Götze, Ingeborg, Frl., Haustochter	34
		Goldemann, Otto, Kaufmann	06

Grabner, Hermann, Prof. Dr., Universitätsmusikdirektor	33	Heinemann, Rudolf, Kaufmann	21
Gräf, Erich, Referendar	33	Heinrich, Guido, Privatmann	12
Gräf, Joachim, Student	33	Heinrichs, Paul, Kassendirektor i. R.	01
Gräfe, Kurt, Apotheker	30	Heinze, Erich, Dr., Chemiker, Osaka (Japan)	30
Graupner, Else, Beamtin	23	Heinze, Hans, Dr. med.	26
Greif, Otto, Kaufmann	06	Heister, Martin, Albert, Kaufmann	36
Greif, Ulrich, Dr. med., Facharzt	22	Held, Arthur, Zahnarzt	03
Grode, Philipp, Oberingenieur	19	Helferich, Burckhardt, Dr. phil., Universitätsprofessor	30
Groh, Julius, Diplomingenieur	22	Hellriegel, Walter, Ingenieur und Fabrikbesitzer	11
Gronau, Friedrich, Dr., Kaufmann	25	Hennecke, Richard, Dr., Postrat	35
Groß, Walter, Dr. phil., Chemiker	22	Hendel, Konrad, Dr. jur., Gerichtsassessor	30
Grübner-Meyer, Henning, Rittergutspächter	24	Henne, Luise, Frl., Studienrat	25
Grünert, Joachim, Diplom-Kaufmann	33	Hennig, Clemens, Dr. med., Sanitätsrat	87
Grummich, Franz, Bildhauer	02	Hennig, Georg, Prokurist, Fabrikdirektor i. R.	08
Gruntzel, Richard, Oberlehrer	31	Hennig, Otto, Dr. jur., Regierungsrat	34
Günther, Oskar, Kaufmann	94	Hennisch, Hugo, Baumeister	23
Güntzel, Paul, Dr. jur., Oberbibliothekar	26	Henske, Helmuth, Kaufmann	34
Gunkel, Karl, Reichsgerichtsrat i. R.	15	Henske, Lotte, Fräulein	21
		Henske, Otto, Kaufmann	21
		Hentschel, Alfred, Chemiker	26
		Herbst, Alfred, Kaufmann	22
		Herbst, Elisabeth, Ehefrau	35
		Hergerdt, Martha, Frl. Dr. phil., Studienrat	28
		Hering, Gerhard, Kaufmann	26
		Hering, Hans-Georg, Dr., Kaufmann	31
		Herrmann, Carl, Professor, Mitglied des Gewandhausquartetts	10
		Herrmann, Ernst, in Fa. Felix Böttcher	04
		Herrmann, Hans, Fabrikbesitzer	31
		Herrmann, Kurt, Obermusiklehrer	29
		Herzog, Herbert, Kaufmann	31
		Heuer, Alfred, Konsul	21
		Heydenreich, Ernst, Dr. jur.	31
		Heynsen, Karl, Prof., Großherzoglich-Oldenburgischer Musikdirektor	04
		Hiller, Erich, Prokurist, Bezirksdirektor	27
		Hilpert, O. P., Oberingenieur	09
		Hoffmann, Alexander, Bankier	22
		Hoffmann, Ehefrau	35
		Hoffmann, Alfred, Diplom-Ingenieur	26

Hoffmann, Edgar, Diplom-Ingenieur, Direktor	25	Janke, Hans, Dr. jur., Rechtsanwalt	11
Höfmann, Hermann, Gewerbestudienrat i. R.	20	Janssen, Albert, Malermeister	29
Hoffmann, Johanna, Frl. Wohlfahrtspflegerin	26	Jaßmann, Anneliese, technische Assistentin	35
Hoffmann, Willy, Dr., Rechtsanwalt	22	Jeheber, Albin, Studienrat	21
Hoffmann-Müller, Dorothea, Frau, Dr. med.	27	Jentzsch, Alfred, Dr. phil., Oberstudiendirektor	22
Hofmann, Hermann, Oberlehrer i. R.	21	Jentzsch, Felix, Baumeister	20
Hofmann, Richard, Baumeister	28	Jentzsch, Max, Fabrikbesitzer	21
Hölder, Ernst, Dr., Privatdozent	29	Jeß, Hartwig, Dr. phil., Studienrat	29
Hölder, Ragua, Ehefrau	29	Jörschke, Elisabeth, Ehefrau	35
Hollender, Paul, Dr. h. c., Generalkonsul	32	Jörschke, Hermann, Dr. phil.	29
Holzhausen, Max, Kaufmann	22	John, Johannes, Student	32
Hölzel, Fritz, Dr. phil., Redakteur	25	John, Karl, Prokurist	35
Hönnicke, Hermann, Prokurist	29	Jordan, Johannes, Kaufmann	27
Hönnicke, Hermann, Buchdruckereibesitzer	01	Jordan, Johannes, Kaufmann	24
Hopf, Georg, Reisevertreter	30	Jost, Gustav, Diplom-Ingenieur, Direktor	23
Hoppe, Paul, Lehrer	23	Junk, Agathe, cand. med.	28
Hörhammer, Clemens, Dr. med., Chirurg	21	Junk, Conrad, Dr. jur., Rechtsanwalt, Justizrat	02
Hörhold, Hermann, Kaufmann	25	Junk, Leni, Fräulein, Jugendleiterin	24
Horn, Fritz, Syndikus	26	Junk, Walter, Dr. jur., Rechtsanwalt	13
Houget, Alfred, Dr. jur., Versicherungsdirektor i. R.	00	Jung, Felix, Dr. jur., Rechtsanwalt	14
Hovestadt, Max, Diplom-Ingenieur	12	Junghanel, Curt, Dr. med., Augenarzt	27
Hundrack, Max, Obersteuereinspektor i. R.	20	Just, Karl-Heinz, Referendar	31
Hüttig, Otto, Schlossermeister	27	Kabisch, Hilde, Frau	23
Ilg, Ernst, Prokurist	28	Kabisch, Walter, Postinspektor	31
Illgen, Gertrud, Frl., Lehrerin	25	Kaiser, Hellmuth, Kaufmann	25
Isbaner, Walter, Geschäftsführer	30	Kaiser, Hermann, Prokurist	10
Jacob, Victor, Fabrikbesitzer	09	Kaiser, Karl, Kommerzienrat	05
Jacobi, Horst, Diplom-Kaufmann	35	Kaltschmidt, Paula, Frl., Dr. phil., Studienrat	28
Jäkel, Friedrich, Kaufmann	22	Karnahl, Walther, Kaufmann und Kartograph	26
Jaekel, Karl, Ingenieur	22	Kasch, Paul, Verlagsbuchhändler	28
Jäger, Karl, Buchhändler	24	Katz, Joachim, cand. ing.	30
Jäger, Richard, Fabrikant	21	Katz, Julius, Dr. med. et phil.	11
Jahn, Bruno, Kaufmann	21	Kehr, Karl, Student	33
Jahn, Curt, Universitätsquästor	10	Keilhack, Heinz, Dr. med., Assistenzarzt	32
Jahn, Curt, Direktor	22	Keller, Willibald, Verlagsbuchhändler	31
Jahn, Paul, 1. Staatsanwalt i. R.	09	Kemmerling, Franz, Dr. phil., Oberstudiendirektor	25
Jahrmarkt, Ernst, Dr. jur., Rechtsanwalt	21	Kieffer, Hermann, Rechtsanwalt	21
Jahrmarkt, Oskar, Prokurist i. R.	21	Kiehm, Käte, Frl., Hilfsarbeiterin der Deutschen Bücherei	25
Jaksche, Karl, Obergeringenieur	03	Kiepsch, Richard, Wirtschaftsprüfer	02
Janicaud, Richard, Direktor	21		

Kiesling, Martha, Frl., Musiklehrerin	26	Köhler, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar	22
Kilian, Wolfgang, Apotheker	30	Köhler, Raimund, Dr. phil. et jur., Präsident des Leipziger Meßamtes	28
Kindt, Richard, Kaufmann	08	Kölblin, Heinrich, Kaufmann	29
Kläber, Arthur, Zugführer	31	König, Oskar, Prokurist i. R.	14
Kläber, Fritz, Techniker	31	König, Werner, Kaufmann	32
Klahre, Arno, Kaufmann	26	Königsdörfer, Hugo, Kaufmann	13
Klasing, Fritz, Verlagsbuchhändler	20	Köpp, Heinrich, Dr., Direktor	35
Kleinschmidt, Oskar, Fabrikdirektor	04	Kötz, Margarete, Fräulein, Kontoristin	31
Kleinstaeuber, Theodor, Abteilungs- und Vorsteher	31	Konze, Horst, Kaufmann	31
Kleint, Otto, Lehrer	23	Konze, Johanna, verw., Frau	23
Klemm, Alfred	31	Konze, Richard, Kaufmann	31
Klemm, Gottfried, Studienrat	23	Koppe, Elise, Ehefrau	35
Klemm, Hans, Lehrer	26	Koppe, Johannes, Architekt	30
Klemm, Wilhelm, Dr. phil., Buchhändler	21	Korff, Hanns, Student	33
Klengel, Antonie, Frau	33	Kossmat, Gertrud, Frl., Studienreferendarin	35
Klengel, Eva, Frl., Musiklehrerin	21	Kotzschmar, Georg, Diplom-Ingenieur, Fabrikdirektor a. D.	04
Klimmer, Martin, Dr., Universitätsprofessor	26	Kraft, Leopold, Kaufmann	07
Klinkhardt, Gustav, Dr. jur., Landgerichtsdirektor	12	Krake, Moritz, Dr., Rechtsanwalt	27
Klinkhardt, Volker, Referendar	35	Kramer, Karl, Amtsrat beim Reichsgericht	10
Kloß, Fritz, Studienrat, Professor	05	Krasel, Erich, Dr. phil., Chemiker	25
Klotzsch, Johanna, Frl., technische Assistentin	28	Krause, Arthur, Prof. Dr., Studienrat	08
Kluge, Emil, Direktor	31	Krause, Georg, Max, Regierungsbaumeister	91
Kluge, Horst, jun., Kaufmann	34	Krause, Johannes, Kaufmann	10
Kluge, Robert, Lehrer und Maler	22	Krause, Werner, stud. med.	28
Knäbel, Oswald, Dr. jur., Präsident	25	Krause-Brandstetter, Wolfgang	32
Kneschke, Günter, Student	32	Krause, Elisabeth, Frl., Studentin	31
Kniesche, Rudolf, Dr.	34	Krause, Hans Otto, Medizinalpraktikant	31
Kniesche, Willi, Kaufmann	05	Krause, Lore, Frl. cand. med.	35
Knöbel, Bruno Hermann, Prokurist	21	Krause, Otto, Dr. med., prakt. Arzt	13
Knoll, Erich, Ingenieur	34	Krause, Ehefrau	35
Knorr, Otto, Baumeister	09	Krause, Walter, Kaufmann	05
Knüpper, Erika, Ehefrau	32	Krause, Wolfram, Kaufmann	31
Knüpper, Heinz, Dr. med.	21	Krebs, Alfred, Baumeister	25
Kny, Rudolf, Fabrikbesitzer	22	Krebs, Hans, Dr. jur., Syndikus	27
Kny, Fräulein	35	Krebs, William, Kaufmann	22
Kobbe, Margarete, Frau Dr.	28	Krelle, Franz, Kaufmann, Buchdruckereibesitzer	12
Kobbe, Wilhelm, Dr., Chemiker	26	Krelle, Hedwig, Ehefrau	21
Kockel, Carl Walter, Dr. phil., Professor	20	Krenzien, Ernst, Kaufmann	21
Köhler, Arthur, Dr. phil., Regierungsrat, Direktor	09	Kretzschmar, Walter, Dr., Rechtsanwalt	08
Köhler, Felix, Handelsbevollmächtigter	25	Kreyssig, Friedrich, Lehrer	23
Köhler, Hildegard, Frl., Buchhalterin	25	Kreyssig, Hildegard, Fräulein	32
Köhler, Kurt, Bankbeamter	23	Krombholz, Hans, Kaufmann	22
		Krüger, Irene, Fräulein	30

Krumbholz, Paul, Prokurist	21	Leonhardt, Gerda, Studentin, Frl.	33
Kubitz, Frl. Marga, Studentin	33	Leonhardt, Max, Dr. jur., Land-	22
Kühl, Johannes, Fabrikbesitzer	22	gerichtsdirektor i. R.	05
Kühn, F., Schuldirektor	92	Leonhardt, Rudolph, Paul, Kauf-	21
Kühn, Hermann, Prof. Dr. phil.,		mann	21
Oberstudienrat	06	Lersch, Cläre, Ehefrau	34
Kühne, Martha, Stenotypistin	33	Lersch, G., Erich, Apotheken-	
Kuehne, Max, Rechtsanwalt, Notar	02	besitzer	13
Kürth, Walter, Dr. phil., Syndikus	22	Leskien, Ernst, Dr. phil., Fabrik-	
Kürzel, Lotte, Dr. med., Frauen-		direktor	08
ärztin	36	Leskien, Hans Peter, Student	29
Kummer, Wilhelm, Kaufmann	11	Lesser, Martha, Oberschwester,	
Kunath, Curt, Kaufmann	05	Fräulein	29
Kunath, Wolfgang, Kaufmann	32	Lessig, Arthur, Kaufmann	10
Kuntzsch, Frida, Fräulein	26	Lessig, Lothar, Apotheker	30
Kuntzsch, Helene, Fräulein	26	Leuner, Käte, Lehrerin, Frl.	24
Kunze, Felix, Kaufmann	19	Liebe, Gustav, Frauenarzt	32
		Lieberoth, Erich, Dr. jur., Rechts-	
Laas, Herbert, Uhrmachergehilfe	28	anwalt	12
Lampadius, G., Amtsgerichts-		Liebers, H., Gymnasiast	30
direktor i. R.	93	Liesche, Rudolf, Diplom-Ingenieur,	
Lampe, Otto, Dr. med., Facharzt	25	Fabrikdirektor	20
Landmann, Elfriede, Frau	32	Lindner, Fritz, Kaufmann	32
Landmann, Richard, Kaufmann	10	Lindner, Walter, Direktor	23
Lange, Ernst, Verlagsbuchhändler	25	Linke, Elisabeth, Fräulein	33
Langer, Otto, Kaufmann	12	Linnemann, Hans, Kaufmann	28
Langheinrich, Käthe, Frl., Haus-		Lippmann, Martin Johannes,	
dame	28	Bürodirektor	18
Lasse, Felix, Fabrikbesitzer	26	Lippold, Paul, Lotterieceinnehmer	09
Lasse, Martin, Fabrikbesitzer	26	List, Franz, Edward, Dr. jur.,	
Lauer, Fritz	31	Fabrikbesitzer	31
Lederer, Alfred, Dr., Buch-		Löbel, Paul, Oberlehrer	10
druckereibesitzer, Diplom-Kauf-		Löffler, Carl, Buchhändler	22
mann	35	Löbner, Fritz, Dr. phil., Apo-	
Lederer, Carl Ferdinand, Kunst-		thekenbesitzer	31
malers	05	Löbner, Margot, Ehefrau	36
Lederer, Karl-Heinz, cand. phil.,		Lohse, Franz, Pfarrer i. R.	98
Flieger	33	Loose, Max, Kunstmaler	25
Ledermann, Erich, Bankbeamter	31	Loschke, Siegfried, Dr. jur.,	
Lehfeld, A., Dr. phil., Frl.	29	Amtsgerichtsrat	33
Lehmann, Curt, Baumeister	22	Lucchesi, Gerhard, Student	34
Lehmann, Hermann, Fabrikdirektor	21	Ludwig, Curt, Dr. med., Augen-	
Lehmann, Ida, Fräulein	31	arzt	31
Lehmann, Frau verw., Käthe	98	Ludwig, Fritz, Student	33
Lehmann, Walter, Dr., Land-		Ludwig, Ilse, Fräulein	26
gerichtsdirektor	07	Ludwig, Paul, Prokurist	28
Leine, Max, Fabrikant	21	Ludwig, Richard, Baumeister	01
Leistner, Albrecht, Kunstmaler	08	Ludwig, Walter, Ingenieur und	
Leistner, Rudolf, Dr. phil., Stu-		Fabrikbesitzer	25
dienrat	01	Lübberstedt, Hans, Justiz-	
Leitzke, Otto, Oberingenieur	34	inspektor	33
Lenhartz, E., Hebammenschwester,		Lüder, Curt, Dr. jur., Rechts-	
Fräulein	33	anwalt	27
Leo, Irma, Buchhalterin, Frl.	34	Lunkwitz, Alfred, Prokurist	27
Leonhardt, Arthur, Rechtsanwalt	32		

Maack, Carl, Dr. jur., Rechts-		Möller, Julius, Kaufmann	21
anwalt	22	Mohs, Hugo, Studienrat i. R.	19
Mackenthun, Günther, Kaufmann	27	Molitor, Erich, Dr. jur., Univer-	
Männchen, Fritz, Dr. phil.	06	sitätsprofessor	27
Maly, Eva, Studentin, Fräulein	32	Morgenschweiß, Johannes, Kürsch-	
Mancke, Rudolf, Dr. med., Privat-		nermeister	11
dozent	36	Mosenthin-Weißenborn, Gerda,	
Manig, Wilhelm, Fabrikbesitzer	04	Frau	29
Mank, Richard, Oberlehrer i. R.	01	Mossig, Richard, Konditoreibesit-	
Mann, Lotte, Gymnastiklehrerin,		zer	21
Fräulein	31	Mrusek, Franz, Steinsetzmeister,	
Mann, Richard, Kaufmann	25	Baumeister	21
Mann, Rudolf, Kaufmann	11	Mücke, Friedrich, Postrat	02
Mannsfeld, Richard, Handelsver-		Mueller, Gotthelf, Dr. med.,	
treter	31	prakt. Arzt	23
Mannsfeld, Margarete, Ehefrau	31	Mueller, Immanuel, Student	26
Marcus, Herbert, Dr., Zahnarzt	21	Müller, Alfred, Dr. phil.	24
Martin, Wolfgang, Dr. med.	34	Müller, Curt S., Fabrikbesitzer	22
Maschner, Hans, Handelsver-		Müller, Elfriede, Fräulein	29
treter	20	Müller, Friedrich, Arthur, Kauf-	
Maske, Edith, Fräulein	32	mann	28
Matuschik, Richard, Oberingenieur	21	Müller, Fritz, Studienrat	25
Maul, Rudolf, Dr., Fabrikdirek-		Müller, Georg, Kaufmann	34
tor	27	Müller, Hans R., Abteilungs-	
Mayas, Friedrich, Dr. phil., Stu-		ingenieur	13
dienrat	21	Müller, Heinrich, Dr. phil.,	
Mayer, Adolph, Bankier	18	Fabrikdirektor a. D.	16
Mayer, Friedrich, Dr. med. und		Müller, Heinz, Dr. phil., Studien-	
dent., Arzt und Zahnarzt	23	rat	23
Mehnert, E. Horst, Dr. med., prakt.		Müller, Kurt, Kaufmann	21
Arzt	30	Müller, Ottokar, Geschäftsführer	32
Mehnert, Frieda, Buchhalterin,		Müller, Paul, Regierungsinspektor	28
Fräulein	22	Müller, Rudolf, Ingenieur	30
Mehnert, Käthe, Ehefrau	30	Müller, Walter, Dr. jur., Rechts-	
Meiner, Felix, Dr., Verlagsbuch-		anwalt, Justizrat	10
händler	27	Müller, Walter, Kaufmann	27
Meißner, Fritz, Prokurist	28	Müller, Walther, Augenoptiker	31
Meißner, Ehefrau		Müller-Bernhardt, Hans, Dr. ing.,	
Meister, Kurt, Kaufmann	06	Direktor	32
Mende, Friedrich, Kaufmann	31	Muth, Lotte, Fräulein	33
Menge, Rudolf, Bankvorsteher	24	Muth, Rudolf, Kaufmann	14
Meusel, Hans, Diplom-Kauf-			
mann	32	Nagel, Alfred, Prokurist	22
Meyer, Edith, Dr., Fräulein	29	Nauerz, Karl Jakob, Kaufmann	22
Meyer, Friedrich, in Fa. Jul.		Neefe, Johannes, Medizinal-Prak-	
Müller	06	tikant	32
Meyer, Herbert, Dr.	25	Nestler, Siegfried, Dr., Assessor	23
Meyer, Karl, Bezirksdirektor	24	Nette, Werner, Dr. med.	26
Meyer, Klaus-Horst, Dr.	32	Neubauer, Johannes, Dr., Diplom-	
Michalek, Thaddäus, Dr. med.	31	Ingenieur	29
Mildner, Hermann, Kaufmann	19	Neumann, Alfred, Baumeister	25
Mildner, Ursula, Fräulein	34	Neumann, Heinrich, Schaltmeister	
Mittag, Rudolph, Bankdirektor	31	i. R.	08
v. Mittelstaedt, Fritz, Dr., Volks-		Neumeister, Richard, Kaufmann	32
wirt	36	Neumüller, Hans, Kaufmann	20
Möbius, Martha, Frau	33	Nikolai, Reinhold, Major	07

Nieland, Gerda, Referendarin	33	Pritze, Max, Dr. phil., Chemiker	14	Riedel, Robert, Ingenieur und Geometer	05	Runge, Marianne, technische Assistentin, Fräulein	28
Nitzsche, Hans Conrad	25	Protzmann, Alfred, Prokurist	27	Rieger, Fritz, Medizinalpraktikant	30	Runge, Rudolf, Dr. med.	10
Nitzschke, Ernst, Dr. jur., Rechtsanwalt	31	Protzmann, Herbert, Kaufmann	22	Rieger, Hans, Diplom-Kaufmann, Treuhandrevisor	30	Rurack, Otto, Fabrikant	22
Nöbel, Elfriede, Buchhalterin, Frl.	30	Puppe, Wilhelm, Diplom-Ingenieur	32	Rieger, Karl Hermann, Diplom-Ingenieur	21	Rzewuski, Alexander, Davos-Platz	82
Nöbel, Hellmut, Dr., Mathematiker	35	Pursche, Emil, Direktor i. R.	14	Ries, Frieda, Frau	35		
Northe, Paul, Bankdirektor i. R.	19	Queisser, Gustav, Ingenieur und Eichamtman	26	Ries, Hildegard, Fräulein	34	Sachse, Günther, Dr., Physiker	28
Oberländer, Kurt, Ritterguts-pächter	33	Queisser, Ehefrau		Ries, Wilhelm, Direktor	32	Sachse, Friedrich, Dr. jur., Landgerichtsdirktor	01
Obermann, Dora, Frau verw. Dr. med.	19	Raabe, Arthur, Studienrat i. R.	93	Rieß, Paul, Oberlehrer	09	Sachse, Friedrich, Rechtsanwalt i. R.	09
Oehler, Walter, Stadtamtman	19	Radelli, Arthur, Buchdruckerei-besitzer	22	Rille, Johann Heinrich, Dr. med., Universitätsprofessor	22	Sack, Fritz, Kaufmann, priv.	97
Oehlschlegel, Ralf, Kaufmann	30	Rademacher, Walter, Dr., Direktor	24	Risel, Hans, Dr. med., Arzt	09	Salomon, Werner, Assessor	30
Oehme, Arthur, Reichsbank-inspektor	24	Ramm, Heinrich, Student	31	Ritter, Rudolf, Kaufmann	22	Salzmann, Hildegard, stud. Innen-architekt., Fräulein	33
Oehme, Hans, Hauptmann	34	Ramm, Julius, Buchdruckerei-besitzer	08	Roch, Hans, Regierungsrat a. D., Syndikus	24	Sattler, Irmgard, Studentin, Frl.	32
Oelßner, Karl, Oberlehrer	34	Ramm, Wolfgang, Dr. phil.	31	Roch, Heinz, Kaufmann	27	Sckler, Paul, Dr., Fabrikbesitzer	24
Ohme, Bruno, Kaufmann	08	Rebner, Bruno, Fabrikant	25	Rochussen, Frank, Dr. phil., Chemiker i. R.	09	Seeger, Carl, Prokurist	22
Opitz, Hans, Referendar	29	Rebner, Johannes, Kaufmann	33	Rödel, Hans, Fabrikdirektor	32	Seele, Rudolf, Fabrikbesitzer	14
Otte, Klara, verw.	32	Reclam, Ernst, Dr. phil., Verlagsbuchhändler	06	Roederer, Walter, Apothekenbesitzer	31	Seeliger, Gertrud, Kindergärtnerin	30
Otto, Arthur, Oberingenieur	23	Reclam, Ernst Heinrich, Student	33	Römheld, Otto, Dr. med., Arzt	22	Seeliger, Karl, Dr. jur., Vorstand der Buchgewerbe-A.-G.	24
Otto, Ernst, Student	34	Reiche, Ernst, Baumeister	24	Römheld, Ehefrau	35	Seidel, Alfred, Prokurist	26
Otto, Luise, Studienrat, Frl.	34	Reiche, Marie, Ehefrau	35	Röscher, Werner, Kaufmann	28	Seidel, Friedrich, Pfarrer	35
Pappe, Willy, Hausverwalter des Meßamts	35	Reichel, Otto, Dr. jur., Landgerichtspräsident	22	Rößler, Fritz, Dr., Rechtsanwalt	27	Seifert, Gerhart, kaufmännischer Volontär	31
Peters, Alice, Frau	33	Reichel, Walter, Kaufmann	06	Rolle, Martin, Studienrat	29	Seiffert, Richard, Privatmann	20
Petersen, Ernst, Kommerzienrat	98	Reichenbach, Rolf, Student	36	Ronniger, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt	14	Sevin, Richard, Fabrikbesitzer	03
Petri, Hugo, Oberlehrer	01	Reimann, Astrid, Fotografin	35	Roscher, Heinz, Reichsbahnreferendar	28	Seyferth, Walter, Baumeister	10
Pfaff, Josef, Kaufmann	20	Reinbeck, Ernst, Apotheker	11	Roscher, Werner, cand. med.	28	Seyffarth, Fritz, Senatspräsident	26
Pfeiffer, Christoph, Dr. jur., Assessor	29	Reinhardt, Rudolf, Dr. phil., Prof.	07	Rosenzweig, Anny, Frau	33	Seyffarth, Susanne, Dr. med., Frl.	26
Pfeiffer, Ernst, Dr. med.	32	Reinhardt, Wilhelm, Brauereidirektor	96	Roßberg, Arthur, Hofrat, Verlagsbuchhändler	99	Siber, Heinrich, Dr. jur., Universitätsprofessor	11
Pflaume, Paul, Kaufmann	21	Reinsdorf, Otto, Fabrikant	20	Roßberg, Carl W., Baumeister	14	Sick, Helmut, cand. rer. nat.	28
Pflocks, Alwin, Kaufmann	05	Reißer, Paul, Baudirektor	29	Rost, Georg, Fabrikbesitzer	22	Siebert, Rudolf, Kaufmann	28
Pfrogner, Hellmuth, Kaufmann	30	Reißig, Alexandra, Fräulein	34	Rost, Richard, Fabrikbesitzer	22	Siecke, Bernhard, Kaufmann, in f'a. Lemp & Siecke	07
Pick, Wolfgang, Kaufmann	33	Reißig, Alfred, Kaufmann	22	Rostock, Amandus, Dr., Bankbevollmächtigter	21	Siede, Werner, Dr. med., Arzt	31
Pieper, Hermann, Kaufmann	23	Reißig, Beatrice, Studentin	30	Rothe, Willy, Gewandhausorchestermittglied	24	Siegermund, Werner, Dr. jur., Bürgermeister a. D.	34
Pietzsch, Werner, Dr. med., Zahnarzt	19	Repstock, Elisabeth, Kanzleiangestellte	30	Rothgangel, Karl, Vertreter	21	Singer, Hermann, Kaufmann	31
Piltz, August, Dr., Fabrikbesitzer	02	Reschke, Johannes, Dr. phil., Chemiker	28	Rudolph, Elly, Buchhändlerin, Fräulein	22	Sitte, Arthur, Dr. jur., Rechtsanwalt, Notar	12
Piltz, Hermann, Fabrikbesitzer, Ingenieur	22	Reusch, Eduard, Buchhändler	20	Rudolph, Hans, Dr. phil.	35	Skutsch, Felix, Dr. med., Professor, Frauenarzt	04
Pitschel, Joh., Dr. phil., Direktor	23	Reuter, Albert, Geschäftsführer	23	Rudolph, Johannes, Regierungsbaurat	23	Skutsch, Ilse, Dr. phil., Studien-Assessor, Fräulein	24
Plötner, Georg Hans, Lehrer	26	Ribbeck, Georg Ernst, Dr. med., prakt. Arzt	36	Rüdinger, Hans, Spediteur, Handelsgerichtsrat	23	Soenderop, Elisabeth, Ehefrau	36
Pönisch, Walter, Studienrat	25	Richter, Bernhard, Prokurist	22	Rühle, Carl, Musikalienverleger	09	Soenderop, Peter, kaufmännischer Angestellter	36
Pohl, Arthur, Kaufmann, Fabrikbesitzer	04	Richter, Emil, Lokomotivführer	29	Rühle, Carl, Dr., Buchhändler	31	Sohrmann, Erich, Oberregierungs-rat	24
Pohl, Felix, Fabrikant	28	Richter, Gerhard, Dr. med.	29	Runge, Anneliese, Assistentin	36	Sommerweiß, Willi, Kaufmann	26
Pohst, Heinz, Bankbeamter	28	Richter, Gerhard, Buchhändler	31	Runge, Gottfried, Dr. med., Kinderarzt	26	Spahn, Richard, Kaufmann	32
Polster, Hans, Dr. ing., Ingenieur	22	Richter, Hertha, Ehefrau	31				
Praesent, Hans, Dr. phil., Bibliothekar	19	Richter, Horst, Kaufmann	22				
Präfler, Oskar, Kaufmann	28	Richter, Paul, Konditoreibesitzer	11				
		Richter, Paul, Direktor	24				
		Rieche, Otto, Oberlehrer	14				

Spalteholz, Werner, Dr. med., Medizinalrat, Professor	91	Schmidt, Ernst, Oberlehrer i. R.	01	Schräpler, Wilhelm, Kaufmann	04	Schwarzenberg, Alexander, Buch- druckereibesitzer	91
Sparwald, Fritz, Studienrat	22	Schmidt, Ernst, Dr. jur., Rechts- anwalt	36	Schramm, Max, Kaufmann	27	Schweitzer, Bernhard, Dr. med., Professor	11
Sparwald, Wilhelm, Kaufmann	22	Schmidt, Georg, Kaufmann, Ver- treter	23	Schreyer, Fritz, Dr., Rechtsanwalt	24	Schweitzer, Erna, Fräulein	30
Speiermann, Walter, Regierungsrat	34	Schmidt, Hans, Kaufmann	27	Schriever, Friedrich, Dr. phil., Studienrat	25	Schwesinger, Heinz, Student	31
Sperling, Alexander, Dr. jur., Kaufmann und Konsul	28	Schmidt, Heinrich, Dr. phil., Stu- diendirektor i. R.	25	Schröder, Alexander, Kaufmann	22	Schwicker, Rudolf, Dr. jur., As- sessor	27
Sperling, Richard, Dr., Chemiker	21	Schmidt, Heinz-Ottomar, Kauf- mann	32	Schröder, Gretel, Sekretärin, Frl.	30	Schwind, Anton, Bankvorsteher	30
Spindler, Alfred, Baumeister	35	Schmidt, Herbert, Kaufmann	33	Schröder, Hermann, Kaufmann	32	Stamm, Paul, Kaufmann, Kürsch- nermeister	23
Spindler, Erwin, Rechtsanwalt und Notar	31	Schmidt, Karl Otto, Kaufmann	21	Schröder, Albert, Prokurist	31	Staps, Otto, Direktor	11
Spindler, Louis, Lehrer	04	Schmidt, Kurt, Reisevertreter	25	Schröter, Käte, Ehefrau	35	Starke, Emil, Kaufmann	23
Swiderski, Georg, Dr. jur., Rechtsanwalt	05	Schmidt, Raymund, Dr. phil., Druckereibesitzer	98	Schröter, Fritz, Studienrat	22	Stedde, Otto, Professor, Dr.	30
Swietza, Hildegard, Fräulein	32	Schmidt, Walter, Dr. ing.	23	Schubarth-Engelsschall, Karl, Dr. jur., Regierungsrat	13	Stein, Werner, Kaufmann, Fabri- kant	22
Schaarschmidt, Herbert, Kaufmann	28	Schmidt, Ehefrau	35	Schube, Hans Kaufmann	34	Stein, Wilhelm, Kaufmann	02
Schade, Georg, Baumeister	09	Schmidt, Wilhelm, Ingenieur, Fabrikbesitzer	13	Schubert, Charlotte, Fräulein	29	Steinbach, Kurt, Student	31
Schatz, Johannes, Justizrat	01	Schmidt, Wilhelm, Kaufmann	23	Schubert, Else, Ehefrau	35	Steinbach, Paul, Optikermeister	29
Scheibe, Adolf, Rechtsanwalt	23	Schmidt-Engel, Irene, Fräulein	30	Schubert, Gerhard, Kaufmann	27	Steinberg, Alfred, Studienrat	21
Scheibe, Alfred, Kaufmann	94	Schmitt, Willy, Dr. med., Profes- sor an der Universität	22	Schubert, Werner, Dr., Referendar	29	Steinitzer, Max, Dr. phil., Schrift- steller	12
Scheiber, Johannes, Dr. phil., Pro- fessor	12	Schmutzler, Emil, Friedrich, be- eideter Landmesser	22	Schümichen, Emil, Kaufmann	06	Steinmüller, Rudolf, Kursmakler	90
Scheibner, Erdmann, Apotheker	23	Schmutzler, Paul, Kaufmann	10	Schulmann, Alfred, Lagerverwalter	32	Steinweden, Hans, Diplom-Kauf- mann, Bankrevisor	23
Schels, Georg, Geschäftsführer	29	Schmutzler, Werner, Kaufmann	33	Schulte, Franz, Assessor	32	Steinweden, Ilse, Rentnerin	36
Schelsky, Helmut, Dr. phil., Stu- dent	36	Schnabel, Fritz, Dentist	28	Schultze, Alfred, Dr. jur., Uni- versitätsprofessor, Geh. Hofrat	24	Stengel, Paul, Buchhändler	27
Schenke, Johannes, Direktor	06	Schnabel, Willy, Kaufmann	10	Schulz, Hans, Dr. phil., Biblio- theksdirektor i. R.	08	Steyer, Arthur, Gutsbesitzer	31
Schenker, Robert, Bildhauer	98	Schnee, Fritz, Dr. phil., Redakteur	13	Schulze, Erna, Dentistin, Frau	36	Steyer, Frau, Gutsbesitzerin	35
Scheunert, Arno, Kaufmann	06	Schneider, Eberhard, Dr., Rechts- anwalt	28	Schulze, P. B., Fabrikdirektor i. R.	00	Steyer, Eduard, Regierungsbau- meister	23
Scheunert, Gerhard, Dr. med., Nervenarzt	27	Schneider, Felix, Architekt	90	Schulze, Max, Schneidermeister	22	Steyer, Martin, Dr. jur., Rechts- anwalt	14
Schicker, Franz, Oberlithograph	06	Schneider, Lotte, Ehefrau	35	Schumann, Heinrich, Dr., Pfarrer	31	Stieber, Richard, Kaufmann	13
Schiel, Arthur, Studienrat	23	Schneider, Ludwig, Dr., Diplom- Kaufmann	32	Schumann, Max, Kaufmann	12	Stieber, Wolfgang, Diplom-Inge- nieur	32
Schiele, Fritz, Direktor	99	Schneider, Richard, Dr., Rechts- anwalt	27	Schumann, Max, Betriebsdirektor	12	Stock, Hermann, Baurat, Archi- tekt	12
Schiele, Wolf-Egbert, Dr., Meteoro- logenpraktikant	32	Schneider, Werner, Dr. med., Arzt	31	Schumann, R., Stadtveterinärarzt	27	Stöhr, Werner, Direktor	33
Schiffner, Fritz, Kaufmann	19	Schneider, Willy Rechtsanwalt	22	Schunke, Hans, Kaufmann	28	Stolpe, Erich, Kaufmann	22
Schilbach, Arthur E., Maschinen- fabrikant	36	Schnell, Heinrich, Dr., Kaufmann	32	Schuster, Ernst, Dr. med. dent., Zahnarzt	12	Stoye, Fritz, Bautechniker	22
Schilbach, Johannes, Buchhändler	06	Schnitter, Max, Dr., Regierungsrat	29	Schuster, Gerd, Zahnarzt	32	Stoye, Horst, Victor Hellmut, Bauingenieur	22
Schille, Kurt, Landgerichtsrat	33	Schnobbel, Hans, Regierungs- inspektor a. R.	32	Schuster, Otto, Lehrer	21	Stoye, Herta, Ehefrau	36
Schiller, Franz, Dr. jur., Amts- gerichtsrat	28	Schiob, Otto, Oberlehrer	05	Schuster, Paul, Dr. jur., Rechts- anwalt	14	Strauß, Lotti, Haustochter	30
Schillow, Ernst, Kaufmann	35	Schömer, Gustav, Direktor	06	Schütte-Felsche, W., Fabrikbesitzer	99	Streithof, Julius, Diplom-Inge- nieur	31
Schirm, Karl, Ingenieur	13	Schönburg, Alexander, Erbprinz von, Dr. jur., Gutsbesitzer	24	Schütze, Georg, Dr., Diplom- Volkswirt	22	Streubel-Wagner, Käte, Kunst- gewerblerin, Fräulein	35
Schirmer, Fritz, Kaufmann	13	Schowitz, Heinrich, Dr. phil., Be- triebsleiter	26	Schütze, Hellmuth, Dr. med.	28	Stricker, Bruno, Kaufmann	04
Schirmer, Werner F., Diplom- Ingenieur, Direktor	28	Schomburgk, Wilhelm, Dr., Bankier	26	Schütze, Leopold, Chemiker i. R.	27	Strobel, Herbert, Buchdruckerei- besitzer	24
Schirmer, Wilhelm, Ingenieur	08	Schott, Lorenz, Obergeringieur	10	Schütze, Marianne, Frau	32	Strohbach, Richard, Dr. jur., Kaufmann	27
Schlag, Kurt, Lehrer	22	Schrader, Fritz, Referendar	32	Schütze, Rudolf, Rechtsanwalt	28	Stuhr, Johanna, geb. Beetz, Frau	33
Schlag, Otto, Prokurist	33	Schrader, Gertraude, Studentin, Fräulein	32	Schwabe, Hermann, Kaufmann	23		
Schlansky, Anneliese, Studienrat, Fräulein	33			Schwabe, Willmar, Dr., Hofrat	04		
Schlippe, Herta, Fräulein	32			Schwabe, Willmar, jun., Dr. med.	26		
Schmalz, Walther, Mühlenbesitzer	12			Schwarz, Bernhard, Studiendirek- tor	21		
Schmid, Karl, Hotelbesitzer	24			Schwarz, Reinhold, Student	32		
				Schwarzbach, M., Frau	35		
				Schwarzberg, Wilhelmine, Diplom-Ingenieur, Fräulein	22		
				Schwarzkopf, Werner, Dr. med.	33		

Täubert, Rudolf, Inspektor	27	Vieweger, Kurt, Kaufmann	21
Tanneberger, Alfred, Studienrat	23	Vieweger, Martha, Emma, Frau	24
Taubert, Adolf, Prokurist	07	Vieweger, Walter, kaufmännischer	
Taupitz, Agnes, Ehefrau	28	Angestellter	26
Taupitz, Karl, Prokurist	28	Vogt, Kurt, Fabrikbesitzer	23
Teicher, Curt, Privatmann	94	Voigt, Emil, Dr., Architekt	99
Tettenborn, Günther, Kaufmann	35	Volkmann, Ludwig, Dr. phil., Geh.	
Thalheim, E., Rechtsanwalt	30	Hofrat, Verlagsbuchhändler	94
Thiele, Fritz, Fabrikbesitzer	30	Volz, Dietrich, stud. jur.	29
Thiele, Willy, Prokurist	22	Volz, Joachim, Dr. jur., Referendar	29
Thiem, Günther, Dr. ing., Zivil- ingenieur	08	Wachsmuth, Willy, Prokurist	25
Thieme, Clemens, Geheimrat, Hofrat	34	Wacker, Fritz, Kaufmann	19
Thieme, Rolf, Dr. jur., Assessor	29	Waentig, Ludwig, Landgerichts- direktor i. R.	32
Thier, Walter Heinrich, Dr. jur., Regierungsrat	30	Wagner, Kurt, cand. med.	32
Thies, Alida, Ehefrau	22	Wagner, Ludwig, jun.	21
Thies, Friedrich, Dr. med.	22	Waldbaur, Fritz, Fabrikbesitzer	29
Thies, Fritz, Dr. med., Assistenzarzt	28	Waldbaur, Harry, Dr. phil., Geograph	11
Thomas, Alfred, Diplom-Ingenieur	31	Waldbaur, Ruth, Frau	32
Thomas, Johannes, Regierungsrat	12	Walter, Elfriede, Lehrerin	28
Thomas, Karl, Dr. med., Universi- tätsprofessor	31	Wandslebe, Otto, Oberlehrer	08
Thümmler, Hans, Kaufmann	18	Wangemann, Walter, Baumeister	20
Thürmer, Gertrud, Buchhalterin	31	Wapler, Karl, Kaufmann	21
Tiedke, Gisela, Musikschülerin	31	v. Weber, Hellmuth, Dr. jur., Professor	25
Tiedke, Hans Wolfgang, Student	31	v. Weber, Frau	32
Tiedke, Johannes, Generaldirek- tor der Leipziger Lebensversiche- rung	31	Weber, Horst, Hofrat, Verlags- buchhändler	20
Timmermann, Conrad, Student	31	Weber, Karl, Dr. med., Kreisarzt Medizinalrat	09
Timmermann, Kurt, Landgerichts- direktor	10	Weber, Karl, Oberlehrer	97
Tittel, Hans, cand. med.	31	Weber, Marianne, Frau	20
Töpelmann, Hermann, Kaufmann	98	Weber, Max, Fabrikbesitzer	22
Trescher, Albert, Studienrat i. R.	95	Weber, Oskar H., Dr. phil., Chemiker	32
Treskow, Curt, Prokurist	23	Wegner, Alfred, Verlagsbuchhänd- ler	22
Treusch, Leonhard, Juwelier	06	Weidlich, Richard, Karl, Ober- regierungsrat	22
Trimborn, Franz, Gastwirt	31	Weidlich, Wilhelm, Hauptmann a. D.	32
Tröbs, Fritz, Diplom-Kaufmann	33	Weidmüller, Fritz, Färberei- besitzer	21
Trumpff, Hans, Dr. med. dent.	30	Weigel, Käthe, Berufsschulober- lehrerin	30
Tschmarke, Gerhard, Dr. med., Arzt	28	Weigel, Kurt, Student	31
Ufer, Ilse, Lehrerin	30	Weiske, Gertrud, technische Assi- stentin	23
Uhlemann, Heinz, Kaufmann	35	Weißbach, Libert, Prokurist	22
Uibe, Martin, Dr. phil.	23	Weller, Karl, Kaufmann	26
Ullrich, Curt, Bankbeamter i. R.	02	Wenck, Friedrich, Prokurist	24
Ullrich, Hermann, Dr. phil., Privat- dozent für Botanik	27	Wenck, Irene, Fräulein	34
Unger, Otto, Dr. phil., Professor	04	Wendt, Horst, Oberleutnant, Adjutant, I. Flak 10	26
Vieweger, Elly, Frau	24		
Vieweger, Georg, Ingenieur	26		
Vieweger, Georg, Kaufmann	22		

Wermann, Wilhelm, Kaufmann	22	Wolfrum, Moritz, Dr. med., Pro- fessor	11
Werner, Alfred, Kaufmann	21	Woltereck, Hildegard, Frau Dr.	27
Werner, Karl, Bankprokurist	09	Worlitzer, Emil, Fabrikbesitzer	93
Werner, Karl, Dr. jur., Ober- reichsanwalt	32	Woyte, Curt, Dr., Studienrat, Professor	08
Westphal, Kurt, Reichsbahnober- inspektor	28	Wünsche, Edmund, Prokurist	31
Wetzig, Erich,	27	Wust, Fritz Otto, Dr. jur., Assessor	22
Weygand, Johannes, Dr., Rechts- anwalt, Notar	29		
Weyl, Otto, Dr., Chemiker	21	Zachariä, Erich, Ingenieur	29
Wiegand, Paul, Fabrikbesitzer	22	Zacharias, Karl Heinz, Dr.	25
Wiegandt, Arndt, Buchhändler	27	Zarncke, Heinz, Diplom-Landwirt	15
Wiener, Alice, Fräulein	31	Zaspel, Otto, Oberlehrer	11
Wienhaus, H., Professor, Dr.	27	Zehetmayr, Anton, Diplom-Inge- nieur	32
Wiese, Bruno, Dr. phil., Studien- rat	24	Zeidler, Edmund, Prokurist	33
Wildenhain, Paul, Malermeister	21	Zeil, Fritz, Dr. med., Regierungs- medizinalrat	29
Wille, Alfred, Gewandhaus- orchestermittglied	29	Zeil, Helene, Ehefrau	29
Willhöfft, Hans, Referendar	32	Zeißler, Rudolf, Direktor	24
Willhöfft, Walter, Reichsgerichtsrat	21	Ziegner, Curt, Kaufmann	35
Willnow, Wilhelm, Lehrer	21	Ziegler, Conrad, Referendar	28
Winter, Helmut, Buchhändler	35	Zierold, Martin, Roßbach (Böhmen)	35
Wirth, Karl, Kaufmann	23	Zierold, Paul, Pastor	09
Witt, Wilhelm, Dr. jur., Senats- präsident	17	Zietzschman, Ewald, Direktor	31
Wittmaack, Wolfgang, Verlags- buchhändler	15	Zietzschman, Nelly, Frau	31
Witzmann, Konrad, Dr. phil., Buchhändler	31	Zimmermann, Alfred, Diplom- Kaufmann	24
Woerner, Gerhard, Referendar	32	Zimmermann, Kurt, Amtsgerichts- rat i. R.	10
Wolf, Arthur, Oberlehrer i. R.	96	Zinkeisen, Bruno, Dr. jur., Rechts- anwalt und Notar	04
Wolf, Curt, Baumeister, Architekt	06	Zinkeisen, Hans, Obergeringenieur	10
Wolf, Reinhold, Dr. phil., Apothekenbesitzer	06	Zöllner, Karl Heinrich, Buchhänd- ler	36
Wolf, Wolfgang, Dr. med., prakt. Arzt	21	Zweck, Curt, Gewerbeoberlehrer	14
		Zweifel, Alfred, Oberregierungsrat	22